

BELGIEN  
**WALLONIE**



2006  
*Dörfer und  
Regionale Spezialitäten  
in der Wallonie*



DIE WALLONIE. DAS SPRÜHENDE LEBEN.

[www.wallonien-tourismus.be](http://www.wallonien-tourismus.be)



# Lust auf einen Aufenthalt in einem wallonischen Dorf und auf die Entdeckung unserer Produkte und Landschaften ?



Lust auf Spaziergänge, Entspannung, Gaumenfreuden ?

**Wir bieten Ihnen Ferien auf dem Land, Ferien auf dem Bauernhof, Ferienwohnungen, Gästezimmer.**

Erleben Sie authentische Tage, im Rhythmus der Jahreszeiten, alleine, zu zweit, mit der Familie oder in der Gruppe.



**Guide Belsud:**

tel.: +32(0)2.504.03.90

tel.: 02.509.24.24

(nur innerhalb von Belgien)

Ausland, sie Seite 52

info@opt.be

  
**Wallonie Bruxelles**  
OFFICE DE PROMOTION DU TOURISME  
Fondation d'utilité publique

[www.Belsud.be](http://www.Belsud.be)

**Reservierungs-  
zentrale Belsud :**

Tel.: +32(2)504.02.80

fax: +32(2)514.53.35

belzud@opt.be

## EINLEITUNG

### *Willkommen in der Wallonie,*

Eingebettet in den Schoß unserer Täler, thronend auf den Bergrücken oder unsere Flüsse umarmend – die wallonischen Dörfer erwarten Sie 2006. Verstreut auf den Feldern und in den Wäldern, zeugen sie von unserer Vergangenheit und aus ihnen erwächst unsere Zukunft.

Vielen Landwirten ist es gelungen, die Quintessenz aus unserer Landschaft zu ziehen. Durch ihr Können und ihre Vorstellungskraft verwandeln unsere geschickten Handwerker ihre Erzeugnisse in hochwertige Produkte, deren Ruf oft weit über unsere Grenzen hinausreicht.

2006 wünschen sich unsere Dörfer nur besichtigt zu werden, wünschen sich unsere Spezialitäten nur gekostet zu werden. Die Wallonen jedenfalls erwarten Sie in der Ursprünglichkeit des Landlebens oder aber bei geselligen Festen – was immer Sie wünschen.

Philippe BERNARD  
Coordinateur des Années à thèmes



Ny © Photos-Scripto-PBVW

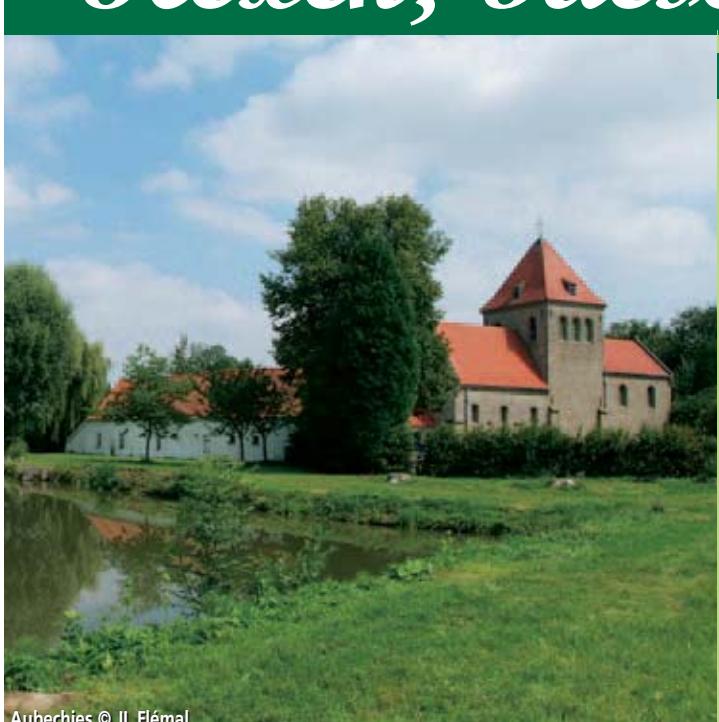
Veranstaltungen und Entdeckungswochenende: [www.wallonie2006.be](http://www.wallonie2006.be)



**AUBECHIES** (Beloeil), ein kleines Dorf im Grünen in der Nähe von Beloeil, ist typisch für die Architektur im Hennegau des vergangenen Jahrhunderts. Der Dorfplatz versprüht einen malerischen Charme. Vor der romanischen Kirche Saint-Géry befindet sich eine große Grünfläche, der Platz Pierre Descamps. Denkmalgeschützte Häuser und Gehöfte mit Charakter bereichern das architektonische Erbe dieses Dorfes. Die ökonomische Grundlage der Gemeinde war immer die Landwirtschaft. Neben der Bebauung durch sogenannte "klassische" Nutzpflanzen, zeichnet sich Aubechies durch den Anbau von Kamille aus.

**Sehenswürdigkeiten:** die romanische Kirche Saint-Géry (11.-12. Jh.), der Bauernhof der Abtei Saint-Ghislain (18. Jh.), die Fassade des ehemaligen Gemeindehauses, das alte Schloss de Bruycker, die Gehöfte Stiévenart und Brûière, die Domus Romana.

Das Dorf **ELLEZELLES** gehört zum Naturpark "Land der Hügel", dessen Gebiet 25.000 Hektar umfasst. Die etwa hundert Hügel, die das Bild der Landschaft prägen, gewähren dem Spaziergänger den Blick auf ein großartiges Panorama. Der Naturpark bietet Gelegenheit, geschützten Arten zu begegnen (Rehbock, Fuchs, Wiesel...) und seltene Pflanzen wiederzufinden (schwarze Geranie, Purpur-Schuppenwurz, gefleckte Archis...). Das Gebiet zeichnet sich außerdem durch das Geschick seiner Landwirte und Handwerker aus sowie durch seine volkskundlichen Sagen und Erzählungen, die von Hexen, Teufeln und Riesen bevölkert werden.



Aubechies © JL Flémal

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Brasserie Ellezelloise

Rue Guinaumont 75  
7890 Ellezelles  
Tel.: +32(0)68/54.31.60  
[www.brasserie-ellezelloise.be](http://www.brasserie-ellezelloise.be)  
[info@brasserie-ellezelloise.be](mailto:info@brasserie-ellezelloise.be)

### Brasserie des Géants

Rue du Castel 19, 7801 Irchonwelz  
Tel.: +32(0)68/28.79.36  
[www.brasserie-desgeants.com](http://www.brasserie-desgeants.com)  
[info@brasserie-desgeants.com](mailto:info@brasserie-desgeants.com)

### Brasserie de Silly

Rue Ville Basse 2, 7830 Silly  
Tel.: +32(0)68/55.16.95  
[www.silly-beer.com](http://www.silly-beer.com)  
[silly@silly-beer.com](mailto:silly@silly-beer.com)

### Chèvrerie de l'Epinette

Fourquepire, 7890 Ellezelles  
Tel.: +32(0)68/54.37.04  
(Samstags von 15 bis 18 Uhr.)

## Chèvrerie de Fourquepire

(Ziegenmilchprodukte)  
Führungen an Wochenenden von 10 bis 16 Uhr.  
Rue de l'Epinette 5  
7912 Saint-Sauveur  
Tel.: +32(0)496/98.54.79

### Asinerie du Pays des Collines

(Eselszucht) - Eselsmilch  
Château des Mottes  
7911 Frasnes-lez-Buissenal  
Tel.: +32(0)69/87.50.44  
[www.asineriedupaysdescollines.be](http://www.asineriedupaysdescollines.be)  
Führungen für Einzelpersonen Sonntags von 14 bis 18 Uhr.



### Artisanaux à l'Ancienne

Marmeladen, Aperitif, Spirituosen  
Route de Lessines 63, 7890 Ellezelles  
Tel.: +32(0)68/65.97.04

### Ferme Dôrlou

Produkte vom Bauernhof und aus biologischem Anbau.  
Vieux Moulin 44, 7890 Wodecq  
Tel.: +32(0)68/44.83.06  
[www.fermedorlou.be](http://www.fermedorlou.be)  
[wodecq@fermedorlou.be](mailto:wodecq@fermedorlou.be)

### Vergers de la Gaumette

(Obstgarten) Rue P. Fontaine 64  
7861 Papignies (Lessines)  
Tel.: +32(0)68/33.23.90

# Hexen, Riesen und... Brasserieien.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

### Archäologische Stätte von Aubechies

Rekonstruktion mehrerer vor- und frühgeschichtlicher Siedlungen.  
Ganzjährig an allen Wochentagen sowie von Ostern bis Mitte Oktober auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet.  
Rue de l'Abbaye 1y, 7972 Aubechies (Beloeil)

2006

### Das Haus des Naturparks "Land der Hügel"

Erlebnis-Rundgang auf den Spuren der Märchen und Legenden.  
Ganzjährig geöffnet, Montags geschlossen (außer an Feiertagen).  
Ruelle des Ecoles 1, 7890 Ellezelles  
Tel.: +32(0)68/54.46.00 - [www.pays-des-collines.be](http://www.pays-des-collines.be) - [pnpc@skynet.be](mailto:pnpc@skynet.be)



### Hospital Notre-Dame à la Rose

Eines der letzten Beispiele eines weitgehend von der Außenwelt unabhängigen Krankenhauses.  
Geöffnet vom 1. April bis zum 31. Oktober an Wochenenden und Feiertagen sowie vom 1. Juli bis zum 31. August von Dienstag bis Sonntag. Place Alix de Rosoit, 7860 Lessines  
Tel.: +32(0)68/33.24.03 - [www.notredamealarose.com](http://www.notredamealarose.com) - [info@notredamealarose.com](mailto:info@notredamealarose.com)

### Haus der Riesen

Erlebnis-Rundgang zur Geschichte der Riesen. Ganzjährig geöffnet, montags geschlossen.  
Rue de Pintamont 18, 7800 Ath

Tel.: +32(0)68/26.51.70 - [www.ath.be/maisondesgeants](http://www.ath.be/maisondesgeants) - [maison.des.geants@ath.be](mailto:maison.des.geants@ath.be)

### Schloss Beloeil

Sammlung von Kunstgegenständen aus dem 15.-19. Jahrhundert und Französischer Garten.  
Von Mitte April bis Mitte November jeden Nachmittag geöffnet.  
Rue du Château 11, 7970 Beloeil - Tel.: +32(0)69/68.94.26

### Paradisio

Eine Begegnung mit Vögeln und wilden Tieren. Täglich geöffnet von März bis November.  
Domaine de Cambrion, 7940 Cambrion-Casteau (Bruglette)  
Tel.: +32(0)68/25.08.50 - [www.paradisio.be](http://www.paradisio.be) - [info@paradisio.be](mailto:info@paradisio.be)



### Maison du Tourisme du Tournaisis

(Touristen-Information)  
Placette aux Oignons 20,  
7500 Tournai  
Tel.: +32(0)69/35.42.85  
[www.tournaisis.be](http://www.tournaisis.be)  
[info@tournaisis.be](mailto:info@tournaisis.be)

Der Ursprung von **MONTIGNIES-SUR-ROC** (Honnelles), das auf einer Erhebung des Geländes erbaut ist, reicht mehr als zehn Jahrhunderte zurück. Das Dorf trägt den Beinamen "Perle des Hochlands", es gehört zum Naturpark "Hochland". Der felsige Untergrund ist allgegenwärtig. Das Tal des Marmors liegt ganz in der Nähe. Auf keinen Fall sollte man das bäuerliche Gäßchen "Ruelle du Plat Caillou" versäumen und ebensowenig die uralte Straße "Rue du Coron", die zur "Chaussée Brunehault" ansteigt, jener galloromanischen Straße, in der sich die Meister der Gaumenfreuden tummeln: die "Brasserie de l'Abbaye des Rocs", eine Konditorei, Produkte vom Bauernhof...

#### Sehenswürdigkeiten:

Wohnhäuser rund um die grün belaubte Place Fulgence Masson, die alten Treppen, die ehemalige Wassermühle (1758), die Kirche Notre-Dame (18. Jh.) und ihre kleine künstliche Grotte, der Kalvarienberg (18. Jh.), die Chapelle du Rosaire (1856), der alte Friedhof mit der Chapelle Notre-Dame de Cambrai (1589), das Château de la Motte Baraffe, ein Marmorwerk.

In der Nähe von Mons, im Tal des Obrecheuil, eines Nebenflusses der Haine gelegen, bietet **SAINTE-DENIS EN BROQUEROIE** (Mons) zahlreiche malerische Aussichten, die einen Spaziergang Wert sind: im Tal ebenso wie entlang der großen Teiche und in den Straßen der Ortschaft. Außerdem sollte man nicht versäumen, den Weg zur alten Mühle der Abtei zu nehmen und in dieser außergewöhnlichen Landschaft, mit ihren von abschüssigen Wiesen und Wäldern



# Felsen, Wasser und... Obstweine.

mit dicht gedrängten Baumstämmen umrahmten Teichen, auf Entdeckungsreise zu gehen.

#### Sehenswürdigkeiten:

die alte Abtei von Saint-Denis en Brocquerio, die ehemalige Wassermühle mit ihrem Wasserfall (1777), die Teiche, die Gemeindekirche (18. Jh.) und ihr Friedhof, die "Grange aux dîmes" (1683), jene Scheune, in der der Zehnt gelagert wurde.

Le bourg de **LENS** liegt auf halbem Wege zwischen Mons und Ath. Die Landwirtschaft ist seit jeher die ökonomische Grundlage der Gemeinde. Lens und die umliegenden Ortschaften gehören zu einer Gegend, die reich ist an schönen freistehenden Gehöften inmitten einer fruchtbaren Landschaft. Hier liegt auch das "Land des Wassers" mit dem Fluss

Dendre und den Quellen von Erbaut, wo die Kressezüchter arbeiten, und das "Land der Legenden und Kapellen", die aus dem Landschaftsbild nicht wegzudenken sind.

#### Sehenswürdigkeiten:

der Kalvarienberg (1749), das örtliche Museum, die Gehöfte und Kapellen, das Château de Lombise (18. Jh.).



Lens © JL Flémal

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Brasserie de l'Abbaye des Rocs

Chaussée Brunehault 37  
7387 Montignies-sur-Roc  
Tel.: +32(0)65/75.59.99  
www.abbaye-des-rocs.com  
abbaye.des.rocs@skynet.be

R

### Chocolaterie de Camille Druart

(Schokoladenherstellung)  
Rue de Boughors 33 - 7387 Angreau  
Tel.: +32(0)65/75.95.21  
Geschlossen von 15. Juli bis 1. Sept.

R

### Vins de fruits de Roin

(Obstweine)  
Rue du Marais 8 - 7387 Roin  
Tel.: +32(0)65/66.48.58  
Table d'hôtes (Landhaustafeln für Gruppen von 20 Personen).

R

### Chèvrerie "La Chevronnelle"

(Ziegenmilchprodukte)  
Ruelle des Fonds 11 - 7387 Angreau  
Tel.: +32(0)65/75.02.98



Saint-Denis © JL Flémal

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

### Le Pass (ein wissenschaftlicher Abenteuerpark)

Ausstellung Kälber – Kühe – Schweine – Gelege...  
In der belgischen Schulzeit täglich außer Montags, in den belgischen Schulferien täglich geöffnet. Im September geschlossen.  
Rue de Mons 3, 7080 Frameries  
Tel.: +32(0)70/22.22.52 – www.pass.be – pass@pass.be



### Le Grand-Hornu

Täglich, außer Montags, von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am 25/12 und 1/01 geschlossen.

### Asbl "Grand-Hornu Images"

Kulturelles Erbe, Design, angewandte Kunst.  
Rue Sainte-Louise 82, 7301 Hornu  
Tel.: +32(0)65/65.21.21  
www.grand-hornu.be  
info.ghi@grand-hornu.be



Abbaye des Rocs © MT Mons

### MAC's - Musée des Arts Contemporains de la Communauté française

Museum für zeitgenössische Kunst mit Wanderausstellungen und eigenen Sammlungen.  
Rue Sainte-Louise 82, 7301 Hornu  
Tel.: +32(0)65/65.21.21  
www.mac-s.be  
info.macs@grand-hornu.be



### Schiffsbewerk

Führung mit Panoramablick.  
Geöffnet von 1/02 bis 27/11 – Übersetzen im Schiff für Einzelpersonen Sonntags von 1/05 bis 4/09

### Strépy-Thieu

Tel.: +32(0)64/64.12.00 – strepythieu@skynet.be  
Voies d'Eau du Hainaut  
Tel.: +32(0)65/36.04.64 – sites.voiesdeau@hainaut.be

**Maison du Tourisme de la Région de Mons**  
(Touristen-Information)  
Grand-Place 22, 7000 Mons  
Tel.: +32(0)65/33.55.80  
www.paysdemons.be  
ot3@ville.mons.be

Vor den Toren des "Roman País", im wallonischen Teil der Provinz Brabant gelegen, lockt **BRAINE-LE-CHÂTEAU** mit den zahlreichen Überresten seiner feudalen Vergangenheit. Seine Grand-Place im Zentrum des Dorfes stellt ein schönes Beispiel für das Vorhandensein verschiedener Machtbereiche im Mittelalter dar und bietet unterschiedlichste interessante Zeugnisse ihrer Geschichte. Die unmittelbare Umgebung lädt zum Spaziergang ein – mit ihrer großen landschaftlichen Vielfalt ebenso wie mit ihren geschützten bäuerlichen Gebieten.

**Sehenswürdigkeiten:** Pranger, Schloss, alte Mühle, Turmhügelburg, Maison du Bailli (altes Bürgermeisterhaus).

**BORNIVAL** (Nivelles), in der Nähe von Nivelles, ist umrahmt von den Flüssen Thines und Samme und profitiert von der außergewöhnlichen Natur und dem herausragenden bäuerlichen Erbe. Die Gebäude liegen versprengt – rund um die Ruinen seines mittelalterlichen Schlosses und seine prächtige kleine Kirche. Zahlreiche gepflasterte Wege und Pfade



## Pranger, Reliquien und... "Tarte al djote".

durchkreuzen das Dorf und verleihen ihm eine ländliche Atmosphäre.

**Sehenswürdigkeiten:** Gotische Kirche Saint-François d'Assise, Castia, Kapellen und Altäre, typische Gehöfte.

**SAINTES** (Tubize), ein ländliches Dorf mit jahrhundertealter Tradition, ist schon seit dem Mittelalter stolz darauf, die Reliquien seiner heiligen Schutzpatronin Renelde (7.Jh.) zu besitzen. Immer noch gibt es dort einen Verehrungskult und eine bedeutende Wallfahrt. Die Dorfkirche birgt ein außergewöhnlich originelles und reiches Mobiliar. Nicht weit vom Zentrum, im Grünen, steht der wunderbare Brunnen der Heiligen Renelde, zu dem die Pilger strömen, um dort ihre Augen- und Hautkrankheiten zu lindern.

**Sehenswürdigkeiten:** Kirche Sainte-Renelde und ihr Mobiliar, Brunnen der Heiligen Renelde, Landschaft.

**ITRE** konnte seinen besonderen, hauptsächlich bäuerlichen Charakter bis heute bewahren. Seine Bäche, seine Täler, seine Wälder regen den Besucher zu Streifzügen an und ermöglichen ihm die Wiederentdeckung einer vielfältigen Natur. Der Kanal und der Parcours de la Sennette locken mit dem besonderen Charme eines Spaziergangs am Rande des Wassers.

**Sehenswürdigkeiten:** Hexentisch, Dolmen, kleine Schlösser, Kirche Saint-Laurent in Haut-Ittre (11. Jh.), Jugendstilfenster aus Fauquez-Glas in der Kirche Saint-Pierre de Virginal, Forge-Musée (Museum in einer alten Schmiede), die für diese Region typischen viereckigen Bauernhöfe.



Braine-le-Château © JL Flémal

**REBECQ** ist reich an historischer Vergangenheit. Wenn Sie den alten Stadtkern erkunden, gibt es nur eine Beschwerlichkeit: die Qual der Wahl. Die Wassermühlen von Arenberg (Vorführung des alten Müller-Handwerks), einzigartige Überreste der wirtschaftlichen Aktivität des Mittelalters, tragen sehr zur Atmosphäre dieses Dorfes bei, durch das die Senne fließt. Bei einer Rundfahrt mit dem von einer Dampflokomotive gezogenen kleinen Zug lässt sich die Landschaft im Tal der Vögel entdecken.

**Sehenswürdigkeiten:** die Porphyr-Steinbrüche von Quenast (die belgischen Pflastersteine!), Hameau de Wisbecq (altes Gehöft), die Fresken in der Kirche Saint-Géry.

**Die Tarte al djote**, eine Spezialität aus Nivelles. Die Tarte al djote gibt es in drei Varianten: die "grüne", die "gelbe" und die "mittlere". [www.nivelles-djote.be](http://www.nivelles-djote.be)

**GENAPPE** leitet seinen Namen vom keltischen Wort "genaba", Wassermündung, ab. Zahlreiche gekennzeichnete Wege ermöglichen den Besuchern einen Rundgang zu den großen und schönen brabantischen Bauernhöfen, alten Kapellen oder herrlichen Schlössern. Genappe verfügt über eine reiche industrielle Vergangenheit: Schmieden, Spinnerei, Papierherstellung, Mühlen, Brauereien und Glashütte, Förderung von Mergel und Eisenerz, Herstellung von Pflastersteinen, Kerzenfabrik, Nagelzieherei, Zuckerfabrik, usw. Die Legende besagt, dass einer der berühmtesten Kreuzritter, Godefroid de Bouillon, im Jahre 1061 in Baisy-Thy, nahe Genappe, geboren wurde.

**SPEZIALITÄTEN**  
Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Brasserie Lefèvre

Chemin du Croly 54, 1430 Quenast  
Tel.: +32(0)67/67.07.66  
[www.brasserielefèvre.be](http://www.brasserielefèvre.be)  
[info@brasserielefèvre.be](mailto:info@brasserielefèvre.be)  
Führungen:  
Fremdenverkehrsverein Rebécq,  
Tel.: +32(0)67/63.82.32

### La Tourelle

Käserei  
Rue Emile Hecq 20, 1474 Ways  
Tel.: +32(0)67/77.27.17

### Ferme du Hameau du Roy

Bäckerei  
Chaussée de Bruxelles 70  
1472 Vieux-Genappe  
Tel.: +32(0)2/387.15.15

### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

#### 2006

#### Mühlen von Arenberg

Beeindruckender Mühlenkomplex aus dem 15. Jahrhundert. Große Mühle: von Mitte März bis Mitte Dezember an Wochenenden und Feiertagen; Kleine Mühle: von Mai bis September Sonntags und Feiertags geöffnet.  
Rue Docteur Colson 8, 1430 Rebécq

Tel.: +32(0)67/63.82.32  
[www.rebecq.be](http://www.rebecq.be) – [si.rebecq@skynet.be](mailto:si.rebecq@skynet.be)



#### 2006

#### Napolons letztes Hauptquartier

wichtigstes napoleonisches Museum in Belgien. Ganzjährig geöffnet.  
Chaussée de Bruxelles 66, 1472 Vieux-Genappe  
Tel.: +32(0)2/384.24.24  
[dernier.qg.napoleon@skynet.be](mailto:dernier.qg.napoleon@skynet.be)



Rebecq © JL Flémal

#### Musée Wellington

das Hauptquartier des Herzogs von Wellington im Juni 1815. Ganzjährig geöffnet.  
Chaussée de Bruxelles 147, 1410 Waterloo  
Tel.: +32(0)2/354.78.06  
[www.museewellington.com](http://www.museewellington.com) - [museewellington@museewellington.com](mailto:museewellington@museewellington.com)

#### Stiftskirche Sankt-Gertrud

architektonisch außergewöhnlicher Gebäudekomplex aus dem frühen Mittelalter.  
Ganzjährig von 9 bis 17 Uhr, außer am Sonntagmorgen.  
Office du Tourisme de Nivelles, 1400 Nivelles  
Tel.: +32(0)67/84.08.64  
[www.tourisme-nivelles.be](http://www.tourisme-nivelles.be) – [info@tourisme-nivelles.be](mailto:info@tourisme-nivelles.be)

#### Fondation Folon

300 Kunstwerke, im Bauernhof eines Schlosses originell präsentiert.  
Drève de la Ramée, 1310 La Hulpe  
Tel.: +32(0)2/653.34.56  
[www.fondationfolon.org](http://www.fondationfolon.org) – [fondation.folon@skynet.be](mailto:fondation.folon@skynet.be)



### Maison du Tourisme du Roman País

Rue de Saintes 48, 1400 Nivelles  
Tel.: +32(0)67/22.04.44  
[www.tourisme-roman-pais.be](http://www.tourisme-roman-pais.be)  
[info@tourisme-roman-pais.be](mailto:info@tourisme-roman-pais.be)

### Maison du tourisme de Waterloo

Chaussée de Bruxelles 218  
1410 Waterloo  
Tel.: +32(0)2/352.09.10  
[www.waterloo-tourisme.be](http://www.waterloo-tourisme.be)  
[info@waterloo-tourisme.be](mailto:info@waterloo-tourisme.be)

**BUVRINNES** (Binche) verdankt seinen Ruf der grünen Umgebung, seinen zahlreichen Kapellen und Kalvarienbergen an vielen Wegkreuzungen und jenen Gehöften aus dem 18. Jahrhundert, die schon alleine durch ihre Dimensionen beeindrucken. Die Sumpfe hinter der Kirche locken mit einer erstaunlichen Tier- und Pflanzenwelt.

**Sehenswürdigkeiten:** das Schloss der Grafen von Looz-Corswaren (Ende 19. Jh.), der Herrensitz von Walhain und sein Landschlößchen (17. Jh.), die Kirche Saint Pierre und ihre beiden prächtigen Altarbilder (16. Jh.), die Sumpfe.

Mitten in einer Umgebung, in der Wälder, Felder und Bäche einander abwechseln, zeichnet sich **RAGNIES** (Thuin) vor allem durch seine beeindruckende Bausubstanz aus, durch jene riesigen, am Rande des Dorfes gelegenen Gehöfte aus Kalk- und Ziegelsteinen. Dieses ebenso schöne wie authentische kleine Dorf ist vor allem im Sommer blumengeschmückt.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche Saint Martin, das Pfarrhaus, das Spanische Haus, das rosa Gehöft, das Gehöft Semal, die Ferme du Chêne (Eichenhof), die Ferme de la Cour.

Rund um **GERPINNES**, eine im Süden von Sambre und Maas gelegene Gemeinde, entfalten verschiedene Dörfer ihren ganz



Buvrannes © JL Flémal



## Landschaft, Töpferei und... Schnapsbrennerei.

eigenen Charme. Fromiee, das kleinste Dorf dieser Gruppe, ist mit 265 m Höhe auch das höchste im Hennegau. Die Ansiedlung, deren Kern ihren früheren Charme bewahrt hat, besteht vor allem aus ländlichen Gebäuden, die aus Kalkbruchsteinen errichtet sind. Ebenso besteht das Zentrum des Weilers Hymée in erster Linie aus Kalksteinhäusern. Sie sind rund um einen grün belaubten Platz gruppiert, was in dieser Gegend äußerst selten vorkommt.

**Sehenswürdigkeiten:** das Château d'Acoc, das Museum der Folkloristischen Märsche, die Kirche Saint Michel, der erste Naturgarten.

Friedlich ins Tal des Flusses Biesme geduckt, liegt **BOUFFIOULX** im Herzen der Gemeinde Châtelet, im Nord-Osten von Charleroi. Die Häuser im Zentrum dieses typischen Dorfes wurden in erster

Linie mit Steinen aus der Region erbaut. Da der Boden, auf dem Bouffoulx errichtet ist, viel Tonerde von guter Qualität enthält, erfreute sich der Ort einst eines internationalen Renommees in Töpferkreisen. Gegenwärtig arbeiten drei Töpfer weiter daran, die Erde "erklingen" zu lassen.

**Sehenswürdigkeiten:** das Haus der Töpferarbeit, die Töpfer (Biron, Dubois und Lardinois).

### LES BONS VILLERS

**Sehenswürdigkeiten:** der Turm des alten Schlosses und die Kirche Saint-Martin in Mellet, die Chambre Echevinale (=Gemach der Schöffen) und die Kapelle Notre-Dame du Roux in Frasnes-lez-Gosselies, das Museum Rodava in Rêves, die Kapelle Sainte-Anne in Luttre, die Ferme de l'Evêché (=Bauernhof des Bistums) in Thiméon, das Naturschutzgebiet von Viesville.

### SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

#### Brasserie La Binchoise

Faubourg St-Paul 38, 7130 Binche  
Tel.: +32(0)64/37.01.75  
www.brasseriebinchoise.com  
Ganzjährig geöffnet: Freitags ab 19 Uhr, Samstags ab 15 Uhr, Sonntags ab 11 Uhr.

#### Ferme de la Princesse

Enten und ihre Nebenprodukte  
Rue de la Princesse 102 - 7131 Waudrez  
Tel.: +32(0)64/33.18.63  
Dienstags bis Samstags von 10 bis 18.30 Uhr, Sonntags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

#### Couleur chocolat

Schokoladenherstellung  
Rue 't Serstevens 61 - 6530 Thuin  
Tel.: +32(0)71/59.53.04  
www.couleurchocolat.be  
couleurchocolat@swing.be

### Espace d'accueil Pays de Geminiacum

Produkte aus der Gegend.  
Place de Liberchies 5, 6238 Liberchies  
Tel.: +32(0)71/84.42.63  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8.30 Uhr bis 18 Uhr, Freitag bis 20 Uhr geöffnet. Sonntag und Montag geschlossen.



Distillerie de Biercé © JL Flémal

### SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



#### 2006

#### Distillerie de Biercé

Den Geheimnissen der Schnapsbrennerei auf der Spur.  
Geöffnet im März und von Oktober bis Dezember jeweils Samstags und Sonntags von 14 bis 19 Uhr; von April bis September Dienstags bis Freitags von 10 bis 18 Uhr, Samstags und Sonntags bis 19 Uhr. Im Juli und August täglich geöffnet.  
Ferme de la Cour - rue de la Roquette 36, 6532 Ragnies  
Tel.: +32(0)71/50.00.50  
www.distilleriedebiercee.com - info@distilleriedebiercee.com

#### 2006

#### Centre d'Interprétation de la Poterie

Hommage an die Töpfer von gestern und heute.  
Mittwochs, Samstags und Sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.  
Avenue Général Jacques 4, 6200 Châtelet (Bouffoulx)  
Tel.: +32(0)71/24.32.66  
www.chatelet.be - chatelet-tourisme@skynet.be



Bouffoulx © JL Flémal

#### Abbaye d'Aulne

Die bedeutendsten Abteiruinen des Landes neben denen von Villers und Orval.  
Von 1. April bis 30. Juni Mittwochs bis Sonntags und von 1. Juli bis 31. August Dienstags bis Sonntags geöffnet.  
Rue Vandervelde 275, 6534 Thuin (Gozée)  
Tel.: +32(0)71/59.54.54  
www.thuin.be - thuin@office-tourisme.org

#### Belfried (Glockenturm) von Thuin.

Weltkulturerbe der UNESCO.  
Geöffnet von 1. April bis 30. September täglich außer Montags (während der belgischen Schulferien täglich) von 11 bis 17 Uhr; von 1. Oktober bis 31. März an Wochenenden und in den Schulferien von 11 bis 16 Uhr.  
Ville Haute Place du Chapitre, 6530 Thuin  
Tel.: +32(0)71/59.54.54  
www.thuin.be - thuin@office-tourisme.org



### Maison du Tourisme Val de Sambre et Thudinie

Place Albert I<sup>er</sup> 2 (accueil place du Chapitre), 6530 Thuin  
Tel.: +32(0)71/59.54.54  
info@mtvaldesambre.org

### Maison du Tourisme du Pays de Charleroi

Place Charles II 20, 6000 Charleroi  
Tel.: +32(0)71/86.14.14  
www.paysdecharleroi.be  
office.tourisme@charleroi.be

In einer Landschaft mit traditioneller Architektur, in der Ziegelsteine den Ton angeben, hebt sich **MÉLIN** (Jodoigne) zusammen mit einigen Nachbardörfern deutlich ab. Der Ort ist fast ausschließlich aus jenen weißen Steinen erbaut, die in der Gegend vorkommen und die vor allem in der Nähe der Ansiedlung "Gobertange" gebrochen werden, der sie ihren Namen verdanken. Der Stein von "Gobertange" wurde auch für den Bau sowie für die Renovierung des Rathauses von Louvain, die Kathedralen von Malines, Saint Michel und Gudule oder das Brüsseler Rathaus verwendet.

**Sehenswürdigkeiten:** die Cense du Seigneur (Privatbesitz), die Kirche Notre-Dame de la Visitation und ihre Orgel, die zahlreichen Kapellen, die Ferme de la Hessepée, die Ferme d'Awans, Saint-Rémy-Geest, Gobertange und Lathuy, der Steinbruch von Gobertange

Glimes ist durch seine Landwirtschaft ebenso geprägt wie durch die friedliche Atmosphäre der Dörfer im Hespengau. Das Dorf Piétrebais und die anderen Dörfer der Gemeinde **INCOURT** besitzen großartige viereckige Gehöfte sowie zahlreiche Landschaftsschutzgebiete. In Incourt befindet sich die "Fontaine Sainte Raguenelle", der einzige Brunnen mit Trinkwasser im wallonischen Teil von Brabant.



Moulin Gustot © MT Hesbaye Brab.



## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Ferme de la Tour

Enten und Entenleber  
Place Saint-Joseph 4  
1315 Glimes (Incourt)  
Tel.: +32(0)10/88.10.08  
www.lafermedelatour.com  
Tables d'hôtes (Bewirtung) Freitagabend, Samstagabend und Sonnabend nach Absprache. Ladenverkauf: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr. 3. Oktoberwochenende: Wochenende der offenen Tür.



### Ferme de la Vallée

Schneckenzucht  
Rue Chainisse 13  
5030 Beuzet (Gemblo)ux  
Tel.: +32(0)81/56.99.54 ou +32(0)477/63.51.08 (magasin). Besichtigung: Touristen-Information Gemblo - Tel.: +32(0)81/62.69.60



### Ferme d'Hacquedau

Rue Basse 7, 1315 Piétrebais (Incourt)  
Tel.: +32(0)10/84.19.91  
Verkaufsstelle auf dem Bauernhof: Samstags von 9 bis 19 Uhr geöffnet.



### Chèvrerie de Mielmont

(Ziegenmilchprodukte)  
Rue de Mielmont 1  
5190 Onoz (Jemeppe-sur-Sambre)  
Tel.: +32(0)81/43.45.33  
jjcollet@tiscali.be  
Montags bis Samstags von 16 bis 19 Uhr, Sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet.



### Brasserie "Le Brasse-Temps"

Place des Brabançons 4  
1348 Louvain-La-Neuve  
Tel.: +32(0)10/45.70.27  
Unter der Woche von 12 bis 24 Uhr, am Wochenende von 19 bis 24 Uhr geöffnet. Von Juni bis August an Wochenenden geschl.; Jahresurlaub: 17/07 bis 15/08



### Chocolatier Vandepoel

(Schokoladenherstellung)  
Rue du Moulin 5 - 1340 Ottignies  
Tel.: +32(0)10/43.99.46



Incourt/Opprebais © JL Flémal

# Weiße Steine, rote Ziegel und... Gänseleber.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



### 2006 Musée Armand Pellegrin

illustriert das Leben vergangener Tage.  
Montag 13.30-18 Uhr, Dienstag-Freitag 9.30-12 Uhr & 13.30-18 Uhr, Samstag 14-18 Uhr, Sonntag 10-12 & 14-18 Uhr geöffnet.  
Rue du Moulin 15  
1357 Opheylissem  
Tel.: +32(0)19/65.69.90  
museepellegrin@skynet.be

### 2006 Grotten von Folx-les-Caves

Ein von Menschenhand gegrabenes unterirdisches Labyrinth.  
An Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, im Januar (außer nach Absprache) geschlossen.  
Rue A. Baccus 35  
2350 Orp-Jauche  
Tel.: +32(0)81/87.73.66  
www.grottes-folxlescaves.com  
folxlescaves@hotmail.com



Grottes de Folx-les-Caves © Grottes de Folx-les-Caves



### Maison du Tourisme Hesbaye brabançonne

Hôtel des Libertés  
Grand-Place 1  
1370 Jodoigne  
Tel.: +32(0)10/22.91.15  
www.mthb.be  
hesbaye.brab@skynet.be

### Maison du Tourisme des Ardennes brabançonnnes

Rue de Nivelles 1  
1300 Wavre  
Tel.: +32(0)10/23.03.52  
info@mtab.be

### Maison du Tourisme Sambre-Orneau

Rue Siegbert 3  
5030 Gembloux  
Tel.: +32(0)81/62.69.66  
www.sambre-orneau.com  
mts05030@hotmail.com

**CLERMONT-SUR-BERWINNE** (Thimister-Clermont) bildet dank seiner schlichten, eleganten Bauten ein sehr harmonisches Ensemble. Seine Place de la Halle ist wie eine Vorlesung unter freiem Himmel über die verschiedenen Bauweisen, die die Jahrhunderte hervorgebracht haben.

Sehenswürdigkeiten:

das Schloss von Crawhez, die Ferme-Château de l'Aguesse, die Kirche St. Jacques le Majeur und der Friedhof, die Place de la Halle, das alte Gemeindehaus, die Kapelle St. Anne, das Remember Museum 39-45.

Das Markenzeichen von **CHARNEUX** wird schon von Weitem sichtbar: Ein großes weißes Kreuz, das vor fast einem Jahrhundert auf dem Hügel im Wald von Fiesse errichtet wurde. Dort öffnet sich ein unerwarteter Panoramablick über das Herver Land. Der robuste Turm und der spitz zulaufende Glockenturm der Kirche, die dem Heiligen Sebastian geweiht ist, locken zu einem Spaziergang bis zum Rand jenes Dreiecks, dessen Mittel-



Clermont © JL Flémal



# Käse, Sirup und ... Feuersteine.

punkt die Kirche bildet, und wo man sich von der Harmonie der alten Fassaden dieses charmanten kleinen Dorfes bezaubern lassen kann.

**OLNE** hat seinen ländlichen Charakter bewahren können: die Wiesen, die tief eingeschnittenen Täler und der alte Ort, dessen Häuser fast alle aus Steinen errichtet wurden, sind noch völlig intakt. Bürgerliche Bauten wechseln sich mit den bescheidenen Häusern der Handwerker ab, die im 16. und 17. Jahrhundert hauptsächlich aus Kalkbruchsteinen erbaut wurden.

Sehenswürdigkeiten: Die Kirche St. Sébastien, Spaziergang zum "Site des Fosses", die Kirche St. Hadelin.

Das Tal des Geer verfügt über einen Untergrund, der sich vor allem aus Feuerstein, Kalktuff und Mergel zusammensetzt. Diese

Gesteinsarten wurden seit jeher als Baumaterialien benutzt und in der Landwirtschaft eingesetzt (Mergel). Das erklärt die Labyrinththe von Stollen, die man bei den Dörfern **WONCK** (Bassenge) und Eben-Emael findet.

Sehenswürdigkeiten: die Grotten, das Pfarrhaus.

**DALHEM** besaß eine Burg mit Befestigungsanlagen, von denen noch heute einige Überreste zu sehen sind. Die Oberstadt mit ihren uralten Häusern und der Ruine des Burgfries lohnen einen Aufstieg. Eine sehr alte Treppe, die ins Tal hinabführt, trägt den Namen "Wichet de la Rose". Hierbei handelt es sich um einen Hohlgang, der zu den Burgruinen führt.

Sehenswürdigkeiten: die Kirche, das Museum Général Thys.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Siroperie artisanale d'Aubel

Rue Kierberg 6, 4880 Aubel  
Tel.: +32(0)87/68.75.45



www.sirop.be  
Besichtigung für Einzelpersonen jeden Samstag um 16 Uhr.

### Siroperie artisanale Charlier

(von September bis Oktober)  
Counhaye 14  
4841 Henri-Chapelle  
Tel.: +32(0)87/68.17.95



### Siroperie artisanale Thomsin

(von September bis Oktober)  
Les Margarins 9  
4890 Thimister-Clermont  
Tel.: +32(0)478/28.31.82



### Cidrerie Ruwet

Rue du Centre 51, 4890 Thimister  
Tel.: +32(0)87/44.04.40  
www.cidre-ruwet.be

### Siroperie Meurens

Kan 2, 4880 Aubel  
Tel.: +32(0)87/32.27.22



### Brasserie du Val-Dieu

Val-Dieu 225, 4480 Aubel  
Tel.: +32(0)87/68.75.87  
www.val-dieu.com

### Brasserie "Au Grain d'Orge"

Centre 16, 4852 Hombourg  
Tel.: +32(0)87/78.77.84  
www.hombourg.be/graindorge



### La Ferme d'Artagnan

L'oeil à l'instar de Visé - Le Pek'Oupeye  
Rue de Tongres 77, 4684 Haccourt  
Tel.: +32(0)4/379.18.36

**Espace des Saveurs.** (Raum der Köstlichkeiten) Multimedia-Vorführung, in der Jean de Herve seinen Besuchern die Geheimnisse der Landwirte und Handwerker verrät, die Tag für Tag viel Mühe in die Herstellung der authentischsten Spezialitäten des Herver Lands stecken! Kurzum, ein unumgänglicher Aperitif, der jedem Spaziergang durch das Herver Land vorausgehen sollte. Verkauf von regionalen Produkten vor Ort. Place de la Gare 1-3, 4650 Herve - Tel.: +32(0)87/69.36.70  
www.paysdeherve.be – espacedesaveurs@paysdeherve.be

Die älteste Erwähnung des **Herver Käses** geht wohl auf das Jahr 1228 zurück. Im "Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole" von Jean Renart ist der "Herve", einer einzige belgische Käse, der die Herkunftsbezeichnung "Appellation d'Origine Protégée" (A.O.P.) trägt. Ein würfelförmiger Weichkäse mit gewaschener Rinde, der aus Kuhmilch erzeugt wird und dem ein charakteristischer Geruch anhaftet.

Seit dem 17. Jahrhundert stellten die Landwirte des Herver Lands für sich und für ihre Nachbarn **Sirup** aus den Birnen und Äpfeln ihrer Obstgärten her. So konnten sie ihr Obst während des ganzen Jahres genießen. Der Sirup aus Äpfeln und Birnen ist eine Fruchtpaste zum Streichen, die durch doppeltes Kochen und Auspressen der Früchte hergestellt wird.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



### Blegny-Mine

Entdecken Sie die authentische Kohlengrube Blegny-Mine. An Wochenenden und Feiertagen von 1. März bis 30. November geöffnet, unter der Woche von 28. März bis 9. September sowie in den Ferien rund um Karneval und Allerheiligen. Rue Lambert Marlet 23, 4670 Blegny  
Tel.: +32(0)4/387.43.33  
www.blegnymine.be - domaine@blegnymine.be



Sirup et Fromages © MT Pays de Herve



### Maison du Tourisme du Pays de Herve

Place de la Gare 1 - 4650 Herve  
Tel.: +32 (0)87/69.36.70  
www.paysdeherve.be  
info@paysdeherve.be

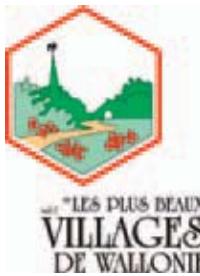


Charneux © JL Flémal



### Maison du Tourisme de la Basse-Meuse

Rue des Béguines 7 - 4600 Visé  
Tel.: +32 (0)4/374.85.55  
www.basse-meuse.be  
info@basse-meuse.be



Das Netzwerk "Die schönsten Dörfer der Wallonie" wurde 1994 als Ergebnis einer großen Konferenz des Fremdenverkehrsverbandes der Provinz Namur gegründet.

Heute zählt der Verein – als Garant für Qualität, Ansehen, Entwicklung und Wiedererkennung – zweiundzwanzig für ihre Ruhe, ihren Charakter und ihre Echtheit ausgezeichnete Dörfer.

Wenn Sie auf der Suche nach einer originellen Idee für ihre freien Wochenenden sind oder, ganz einfach, wenn Sie die architektonischen und kulturellen Vorzüge der Wallonie oder ihre herrliche Natur kennen lernen möchten, zögern Sie nicht, unsere schönen Bauerndörfer zu besuchen!

Der gemeinnützige Verein "Die schönsten Dörfer der Wallonie" schlägt verschiedenste Aktivitäten vor, die eine abwechslungsreiche, dynamische und spielerische Entdeckung dieser harmonischen und gefühlvollen Lebenswelt ermöglichen.

Ob Sie Wanderungen lieben, gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind oder ob Sie den Tafelreuden zugetan sind, unsere schönen Dörfer werden Sie in Erstaunen versetzen.



Vierves-sur-Viroin © Photos-Scripto-PBVW

## Asbl "Die schönsten Dörfer der Wallonie "

Rue Haute, 7  
5332 CRUPET

Tél/Fax:  
+32(0)83.65.72.40

E-mail:  
[info@beauxvillages.be](mailto:info@beauxvillages.be)  
Site internet:  
[www.beauxvillages.be](http://www.beauxvillages.be)



Chardeneux © Photos-Scripto-PBVW

# Die schönsten Dörfer der Wallonie

Jedes Jahr können Sie nach Herzenslust dem Alltag entkommen, sei es durch einmalige Aktivitäten, etwa unter dem Motto "Jeden Sonntag ein schönes Dorf" oder "Leckereien und Handwerkskunst", oder durch eines unserer permanenten Angebote, wie die Rundwege "Natur, Geschmack und Tradition" und die Fahrradtouren.

**Warten Sie nicht länger, brechen Sie auf und tauchen Sie ein ins Herz dieser außergewöhnlichen Landschaften !**



Torgny © Photos-Scripto-PBVW

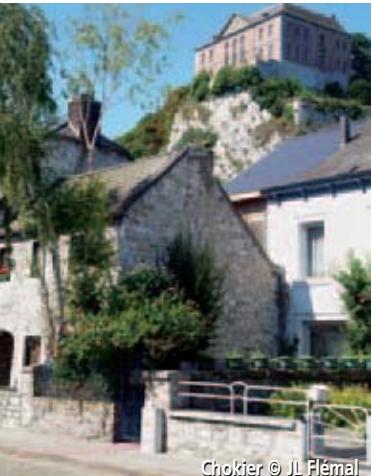


**CAHOTTES** (Flémalle) beherbergt mit dem Naturschutzgebiet "La Source" auch den bevorzugten Schlafplatz verschiedenster Vogelarten. Vom höchsten Punkt dieses Reservats aus öffnet sich ein herrlicher Panoramablick auf das Gehöft St. Remacle, das Dorf Awirs und seine ins Tal geduckten Häuser, auf weiße Steilwände im Hintergrund, die an die ehemaligen Steinbrüche erinnern, und, auf der anderen Seite der Maas, auf den Wald von Clermont-Hermalle, in der Nähe von Condroz.

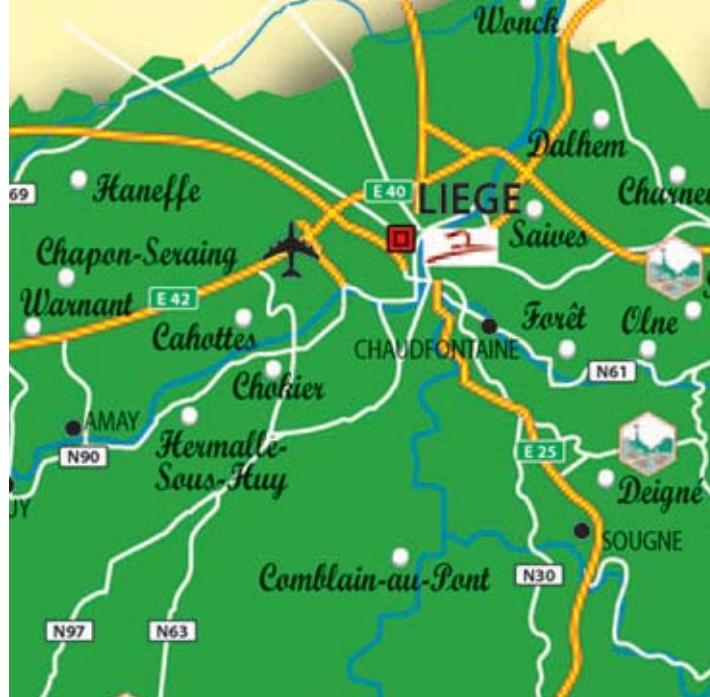
**CHOKIER** (Flémalle), in der Nachbarschaft von Awirs, war einst ein blühender Ort. Seine Bewohner waren mit dem Anbau von Wein bestens vertraut. Chokier wurde bereits im 11. Jahrhundert zum ersten Mal erwähnt. Übrig geblieben sind einige beeindruckende Gebäude, die von seiner früheren Bedeutung zeugen.

**Sehenswürdigkeiten:**  
das Schloss von Chokier.

Die Bauwerke, die den Weiler **SAIVES** (Faimes) prägen, sind ganz und gar typisch für die Archi-



Chokier © JL Flémal



## Aufklärung, Hochebene und... Schokolade.

tekur zur Zeit der Aufklärung im Lütticher Land. Das einheitliche Ensemble wurde im 17. und vor allem im 18. Jahrhundert durch die Familie Van den Steen wieder-aufgebaut. Es umfasst eine Kapelle, zwei großartige Wehrhöfe und die im Hespengau verbreiteten traditionellen Gehöfte.

**Sehenswürdigkeiten:**  
die Kapelle und die Wehrhöfe.

In einer hügeligen Landschaft, zwischen Feldern und Wäldern, liegt das Dorf **HANEFFE** (Donceel), das im Mittelalter einem Lehnsherrn unterstand. Es breitet sich längs des Baches Yerne aus, der in den Geer fließt. Im 13. Jahrhundert errichteten Templer mit der "Commanderie" einen stattlichen Gutshof nahe des historischen Ortskerns, der heute aus der Kirche, dem Friedhof, einem

Wehrhof und dem im 18. Jahrhundert erbauten Pfarrhaus besteht. Auf dem kleinen Platz befindet sich das "Vieux Haneffe", eine ehemalige Brauerei und Sirupfabrik, die heute ein Gasthaus beherbergt.

**Sehenswürdigkeiten:** der Wehrhof der Lehensherren von Haneffe und die Kapelle der Templer.

**WARNANT** (Villers-le-Bouillet) ist rund um die alte Kirche Saint Rémi angeordnet und wird von einem großartigen Wehrhof überragt, der sich gegen jegliche Einflüsse der Moderne zu schützen wusste und seit dem Mittelalter den d'Oultremonts gehört. Mit seinen sechs viereckigen Gehöften, die entlang einer kreisförmigen Straße erbaut sind, ist Warnant vermutlich das beste Beispiel für ein Dorf im Hespengau zur Zeit des "Ancien Régime", des bourboni-

schen Frankreichs vor der Revolution. Der Ortskern wird von einer Reihe von Wegen durchzogen, die es ermöglichen, ihn aus allen Blickwinkeln zu erforschen.

### Sehenswürdigkeiten:

das Schloss (Privatbesitz), die vier-eckigen Gehöfte des Ortes.

Eine Kirche, ein Platz, wo sich einst das Weide- und das Federvieh am Dorfbach erfrischen konnte, und einige große Gehöfte prägen das Erscheinungsbild von **CHAPON-SERAING** (Verlaine). Hier ist man auf der Hochebene des Hespengau und hat die Hügellandschaft an der Maas und ihren Nebenflüssen hinter sich gelassen. Ziegelsteine sind hier das übliche Baumaterial und geben dem Dorf seine Einheitlichkeit.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Charlemagne Chocolatier

(Schokoladenherstellung)  
Place Jacques Brel 8 B, 4040 Herstal  
Tel.: +32(0)4/264.66.44

### Distillerie Lambicool

Rue Sainte-Anne 94  
4460 Grâce-Hollogne  
Tel.: +32(0)4/247.38.14

### Villages des Plaisirs de la Bouche asbl

kleine Brauerei, Ziegenmilchprodukte und Bienenzucht  
Rue Georges Berotte 50  
4470 Saint-Georges  
Tel.: +32(0)475.78.23.51

### Fruitnet

Sirup, Konfitüren, Fruchtsäfte (von Mai bis September).  
Grand route 56, 4537 Verlaine  
Tel.: +32(0)4/259.50.98



Haneffe © JL Flémal



Warnant © JL Flémal

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



**Schloss Val St-Lambert** in spielerischer Rundgang als sinnliche Annäherung an die Welt des Glases und des Kristalls. Von April bis September täglich; im März und von Oktober bis Mitte Dezember an den Wochenenden geöffnet.  
Esplanade du Val, 4100 Seraing  
Tel.: +32(0)4/330.36.20  
chateau.valsaintlambert@teledis.net.be

### Préhistosite de Ramioul

Erleben Sie die Vorgeschichte in all ihren Facetten!  
Ganzjährig geöffnet.  
Rue de la Grotte 128, 4400 Flémalle  
Tel.: +32(0)4/275.49.75  
www.ramioul.org - info@ramioul.org

### Die Meister des Feuers

Ein Erlebnis-Rundgang durch die Zeit.  
Von April bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen sowie während der Schulferien täglich geöffnet.  
Rue de Bende 5, 4540 Amay  
Tel.: +32(0)85/21.21.71  
www.tourisme-hesbaye-meuse.be  
hesbayemeuse@skynet.be



### Maison du Tourisme du Pays de Liège.

Place Saint-Lambert 35, 4000 Liège  
Tel.: +32(0)4/237.92.92.  
www.ftpl.be  
mtpaysdeliege@prov-liege.be

### Maison du Tourisme Hesbaye et Meuse

Rue Paix-Dieu 1b, 4540 Amay  
Tel.: +32(0)85/21.21.71  
www.tourisme-hesbaye-meuse.be  
hesbayemeuse@skynet.be

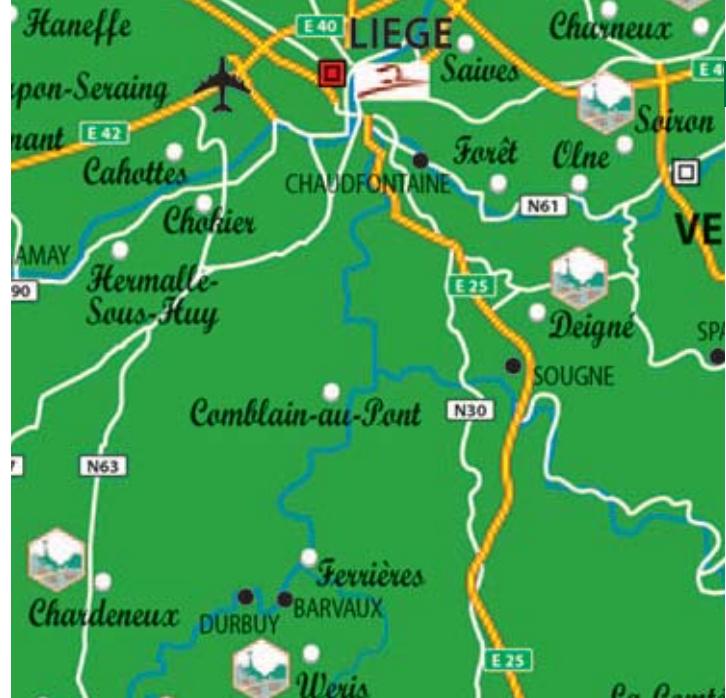
Ein grünes Refugium aus Baumgruppen, Obstgärten und Weideland in einem tiefen Tal, das vom klaren Wasser des Bola gespeist wird: **SOIRON** (Pepinster), was soviel bedeutet wie "Land der Ebereschen", ist bescheiden: Es gibt keine Straßennamen, die den Weg weisen, nur hübsche Gassen, die verraten, dass der Ort im wiederauflebenden regionalen Stil des 17. und 18. Jahrhunderts an der Maas errichtet wurde. Den Ortskern überragt die Kirche St. Roch, deren gewaltige Ausmaße in dieser Umgebung fast übertrieben erscheinen.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche St. Roch, Turm und Einfriedung des Friedhofs, das alte Pfarrhaus, das Schloss Soiron, das Schloss Sclassin, Kreuze, Altäre, ein Waschhaus, eine Brauerei, ein Bottich zum Bierbrauen auf einem herrschaftlichen Hof, ein Trockenraum für Disteln, der Wald von Moraithier – all das trägt dazu bei, den malerischen Charakter des Dorfes zu unterstreichen.

Eingeengt zwischen zwei Bergrücken, in einem fruchtbaren Tal gelegen, gruppieren sich **DEIGNÉ** (Aywaille) rund um die Kirche und einen Platz, den ein Brunnen flankiert. Es folgt den typischen Verwerfungen, die die Landschaft des Condroz vorgibt. Die Häuser aus Sand- und Kalkstein bilden ein in seiner architektonischen Geschlossenheit bemerkenswertes Ensemble und sind umgeben von Feldern, die von zahlreichen Hecken und den Wäldern auf den Berggrücken begrenzt werden.



Comblain-au-Pont © JL Flémal



# Täler, Museen und... Quellen.

**Sehenswürdigkeiten:** die neu gebaute Halle touristique, der Schafstall, die Ferme de la Haute Folie, die "Chantois" (unterirdische Höhlen), die zahlreichen Kreuze

vor Kurzem renoviert wurde und wo sich das Museum der Gegend von Ourthe-Amblève befindet, das in einem alten Pfarrhaus aus dem 17. Jahrhundert untergebracht ist. Dieses Museum verfolgt die Entwicklung des Menschen seit der Steinzeit.

**Sehenswürdigkeiten:** Naturschutzgebiet "Tartines", Naturpark "Roches Noires".

**FERRIÈRES** ist ein ruhiges Dorf im Grünen, das sich eines reichen architektonischen Erbes aus Bauernhöfen und herrschaftlichen Häusern erfreut. Das Herz des Dorfes besteht aus den Presbytérien und dem großen Gehöft "La House" (pädagogischer Bauernhof). Nur einige Meter von der lebendigen, mit Linden bewachsenen Place de Chablis entfernt, befindet sich das Spielzeugmuseum in einem meisterhaften Herrschaftshaus aus dem 20. Jahrhundert.

Am Zusammenfluss von Ourthe und Amblève gelegen, verdankt **COMBLAIN-AU-PONT** auch seinen Namen dem Lateinischen "confluentes" (Zusammenfluss). Im Zentrum des Dorfes liegt der Platz Leblanc, der

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Bois Gourmand R

Aperitif, Sirup, Essig... auf der Basis von wilden einheimischen Pflanzen  
Route des Ardennes 5b  
4920 Aywaille  
Tel.: +32(0)4/369.36.63

### Eau de Chaudfontaine

Besichtigung des PAVILLON FOURMARRIER auf Nachfrage im Royal Syndicat d'Initiative  
Tel.: +32(0)4/361.56.30

### Chocolatier Darcis

(Schokoladenherstellung)  
Place du Monument 23, 4900 Spa  
Tel.: +32(0)8777.20.21

### Fromagerie du Bairou

(Käserei)  
Hénumont 3, 4980 Trois-Ponts-Fosse  
Tel./Fax: +32(0)80/86.44.72



Deigné © JL Flémal

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

### GEHEIMNISVOLLE ENTDECKUNGEN

Die Grotte "l'Abîme", der unterirdische Steinbruch "Petit Banc", Centre d'Interprétation de la Chauve-Souris (=Fledermäuse), das Museum der Gegend von Ourthe-Amblève. Von Mai bis Juni jedes Wochenende, in den Schulferien täglich geöffnet.

Place Leblanc 1, 4170 Comblain-au-Pont

Tel.: +32(0)4/369.26.44

[www.comblainaupont.be/decou/](http://www.comblainaupont.be/decou/) - [info@comblainaupont.be](mailto:info@comblainaupont.be)



2006

### Müllerei- und Bäckereimuseum

Die Geschichte des Brots im unvergleichlichen Ambiente des Schlosses von Härzé (17. Jh.).

Rue de Bastogne 1, 4920 Härzé - Tel.: +32(0)86/21.20.33

2006

### Spielzeugmuseum

Mehr als 1000 Spielzeuge vom Ende des 19. Jahrhunderts bis 1950. Ganzjährig an Wochenenden und Feiertagen sowie an allen Nachmittagen in den belgischen Schulferien geöffnet.

Route de Lognoûle 6, 4190 Ferrières - Tel.: +32(0)86/40.01.98

2006

### Source O Rama

Ein interaktives und spielerisches Museum rund um das Wasser. Avenue des Thermes 78B, Chaudfontaine

Tel.: +32 (0)4/364.20.20 - [www.sourceorama.com](http://www.sourceorama.com) - [info@sourceorama.com](mailto:info@sourceorama.com)

2006

### Le Monde Sauvage

Eine Safari auf den Spuren von Tieren aus aller Welt.

Geöffnet von 11. März bis 12. November 2006.

Fange de Deigné 3, 4920 Aywaille

Tel.: +32(0)4/360.90.70 - [www.mondesauvage.be](http://www.mondesauvage.be) - [info@mondesauvage.be](mailto:info@mondesauvage.be)

## Maison du Tourisme des Thermes et Coteaux

Part des Sources,  
Au Gadot 24, 4050 Chaudfontaine  
Tel.: +32(0)4/361.56.30  
[www.thermesetcoteaux.be](http://www.thermesetcoteaux.be)  
[info@thermesetcoteaux.be](mailto:info@thermesetcoteaux.be)

## Maison du Tourisme du Pays des Sources

Place Royale 41, 4900 Spa  
Tel.: +32(0)87/79.53.53.  
[www.paysdesources.be](http://www.paysdesources.be)  
[paysdesources@skynet.be](mailto:paysdesources@skynet.be)

## Maison du Tourisme du Pays de Vesdre

Rue de la Chapelle 30, 4800 Verviers  
Tel.: +32(0)87/30.79.26  
[www.paysdevesdre.be](http://www.paysdevesdre.be)  
[info@verviersima.be](mailto:info@verviersima.be)

## Maison du Tourisme du Pays Ourthe-Ambleve

Rue de Louveigné 3  
4920 Remouchamps  
Tel.: +32(0)4/384.35.44  
[www.ourthe-ambleve.be](http://www.ourthe-ambleve.be)  
[info@ourthe-ambleve.be](mailto:info@ourthe-ambleve.be)

Auf beiden Seiten eines kleinen Tales liegt, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft und bewässert von den Flüssen Molignée und Floyon, der Ort **FALAËN** (Onhaye) mit seiner typischen Kalkstein-Bebauung, aus der der Glockenturm der Kirche und die drei hohen Türme des Wehrhofs herausragen. Das Dorf wird von Straßen und Gäßchen mit sehr unterschiedlichem Ambiente durchzogen. Im Zentrum rund um den Platz vor der Kirche stehen etwa dreißig traditionelle Häuser, die aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammen und charakteristisch sind für die Gegend des Condroz.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche, die alte Mehlfabrik, die alte Brauerei, die Kapellen Notre Dame de la Salette, die Kapelle Monseu, die Ruinen von Montaigle.

**BOUVIGNES** (Dinant) stand einst im Zentrum der Kupferindustrie, die fast drei Jahrhunderte lang die Macht und das Ansehen des Ortes bestimmte. Dieses kleine Dorf hat zahlreiche Spuren seiner reichen, aber auch qualvollen Vergangenheit bewahrt. Das große Haus am Markt oder das Spanische Haus ist das ehemalige Gemeindehaus, das seine zweite Benennung seiner Entstehungszeit im 16. Jahrhundert verdankt. Die Kirche Saint-Lambert, die zwischen dem 13. und 16. Jahrhundert erbaut wurde, besitzt einen romanischen und gotischen Chor (Führung auf Nachfrage). Die Ruinen des Wachtturms von Crèvecœur (frei zugänglich während des ganzen Jahres), von wo aus man den Eingang zum Tal von Dinant überblickt, stammen aus dem Jahre 1320.



# Condroz, Kupfer und... "Couques"

**Sehenswürdigkeiten:** die Ruinen von Crèvecœur, das Spanische Haus, der Turm Saint-Barbe, das Tor und der Turm von Laval.

Hineingeduckt ins malerische Tal der Molignée liegt **MAREDRET** (Anhée), eine harmonische Ansiedlung aus Kalkstein-Gebäuden, die hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert stammt und die von der Abtei überragt wird. Der von seiner reichen kulturellen, industriellen und religiösen Vergangenheit geprägte Ort Maredret und der Charme seines Landlebens haben die zahlreichen Kunsthändler bezaubert, die sich dort niederließen und die ihm heute die Bezeichnung "Dorf des Kunsthändlers" bescheren.

**Sehenswürdigkeiten:** die Abtei von Maredret, die Mühle, das Kunsthandwerk, das Holz-Museum und das Museum des Landlebens, die Kunsthalle "A la Fontaine".



Bouvigne © JL Flémal

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Couques V Collard 1774 sprl

Atelier: Rue En Rhée 24,  
5500 Dinant  
Magasin: Bld Churchill 26  
5500 Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.28.36  
www.couquesdinant.com  
couquesdinant@busmail.net



### Couques Jacobs

Rue Grande 147, 5500 Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.21.39



### Couques Thonon

Atelier: Rue des Orfèvres 15,  
5500 Dinant  
Magasin: Av. Winston Churchill 2,  
5500 Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.31.14  
membres.lycos.fr/couquethonon  
couques.thonon@skynet.be



### Pisciculture et Pêcherie "Les Jardins" R

(Fischzucht und Fischereigebiet)  
Rue des Jardins 41, 5537 Annevoie  
Tel.: +32(0)82/61.32.26

### Vergers et ruchers mosans R

(Obstgärten und Bienenstöcke)  
Chaussée Romaine 109,  
5500 Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.24.19  
www.vrm.be  
ruchers.mosans@tiscali.be  
Sonntags geschlossen.



### Autrucherie du Pont d'Amour (Straußenzucht)

Rue Davisau 30,  
5503 Sorinnes-Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.28.99  
www.autrucherie-pontdamour.be



Von April bis Mitte November geöffnet,  
Besichtigung von 11 bis 18 Uhr (19 Uhr im Juli und August).

### Escargotière de Warnant

(Schneckenzucht)  
Rue de la Gare 2, 5537 Warnant  
Tel.: +32(0)82/61.23.52  
escargotsdewarnant.site.voila.fr  
eric\_frolli@hotmail.com  
Führungen von April bis November:  
Samstags um 16 Uhr; im Juli und August:  
Nachmittags von 13 bis 17 Uhr.

### Brasserie Caracole

Côte Marie-Thérèse 86 - 5500 Falmignoul  
Tel.: +32(0)82/74.40.80  
www.caracole.be - caracole@namur.be  
Ganzjährig geöffnet; im Juli und August täglich Führungen von 13 bis 19 Uhr; in den anderen Monaten Samstags von 14 bis 19 Uhr.

Die mündliche Überlieferung bezeugt, dass 1466 während der Belagerung der Stadt durch Karl den Kühnen die in Kupferformen aus Dinant gebackene "couque de Dinant" das Brot ersetzte, das knapp geworden war. Die "Couque de Dinant" ist ein Keks, der aus einer feinen Mischung aus Weizenmehl und reinem Honig besteht.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

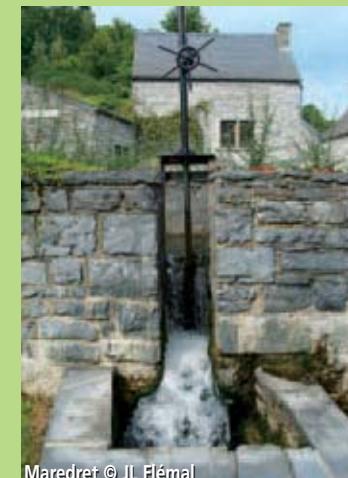
### Wehrhof von Falaën – Das Museum der Bruderschaften.

Von 1. März bis 30. Nov. Sonntags von 12 bis 20 Uhr; von 1. April bis 30. Sept. an Wochenenden und Feiertagen; von 10. Juli bis 15. Aug. täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet.



### Die Draisinen der Molignée

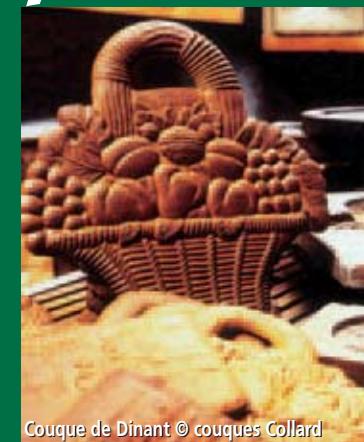
Bei der Rundfahrt durch das Molignée-Tal auf Schienenfahrzeugen bestimmen Sie Ihren Rhythmus selbst. Ganzjährig geöffnet von 10 bis 18 Uhr.  
Rue de la Gare 82, 5522 Falaën  
Tel.: +32(0)69.90.79  
www.molignee.be  
draisines@skynet.be



2006

### Abtei von Maredsous

Benediktiner-Abtei,  
gegründet 1872.  
Täglich geöffnet.  
B-5537 Denée  
Tel.: +32(0)82/69.82.84  
www.maredsous.com  
accueil@maredsous.com



Couque de Dinant © couques Collard



### Maison du Tourisme de Dinant

Avenue Cadoux 8, 5500 Dinant  
Tel.: +32(0)82/22.28.70  
www.dinant-tourisme.be  
info@dinant-tourisme.be



Die Geschichte des kleinen Dorfes **CELLES** (Houyet), das sich in ein von vier Hügeln umgebenes Tal im Condroz duckt, begann vor sehr langer Zeit und erreichte ihren Höhepunkt im Jahre 669 mit Eintreffen des Mönches Hadelin. Der Ort war zu jeder Zeit ein wichtiger Anziehungspunkt für Pilger – erst für heidnische dank des durch die Römer errichteten Tempels, dann für christliche dank der Anwesenheit des Mönches Hadelin und der Entstehung seiner Gemeinde.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche St. Hadelin, die Einsiedelei St. Hadelin (Kostproben von Produkten aus der Gegend), das Lehnschloss von Vêves, der Kreuzweg, ein Panzer.

**HAN-SUR-LESSE** (Rochefort), dessen Einwohner "Ayets" genannt werden, erstreckt sich entlang des Flusses Lesse. Dieser Fluss hat sich im Lauf der Jahrhunderte sein Landschaftsbild und seinen Grund und Boden geformt. Die gotische Kirche von Han-sur-Lesse wurde zwischen 1903 und 1905 erbaut und ist dem Heiligen Hubertus geweiht. Genau vor der Kirche steht der Nagelbaum, eine Linde, in die man Nägel getrieben hat, um Krankheiten – insbesondere Zahnschmerzen – zu lindern. Han ist vor allem wegen seiner Grotten bekannt, systematische Ausgrabungen in dieser Gegend enthüllen mehrere Schichten von Besiedlungen, die von der Steinzeit über die Romanik bis ins Mittelalter reichen.

**LAVAUX-SAINTE-ANNE** (Rochefort), dessen Bewohner den Spitznamen "Petias" (kleine wilde Birnen) tragen, stammt aus der Merowingerzeit. Früher unterstand es dem Fürstentum Lüttich. Im 13. Jahrhundert wurde ein Schloss erbaut, ebenso wie eine der Heiligen Anna geweihte Kapelle, die vermutlich innerhalb der Einfriedung des



## "Ayets", "Petias" und ... Stutenmilch.

Schlosses stand. Um 1450 wurde das Schloss von Lavaux befestigt. 1630 war die Renaissance in vollem Gange und der Baron de Rouveroy riss die Nordflanke nieder und stockte das Schloss auf. Der angrenzende Wehrhof stammt ebenfalls aus dieser Zeit.

An den äußersten Grenzen der Famenne und der Ardennen gelegen, dehnt sich das kleine Dorf **SOHIER** (Wellin) an der einzigen breiten Straße aus. Eine gewisse Familienähnlichkeit scheint in der Luft zu liegen – so sehr gleichen sich die für diese Gegend typischen Häuser ...

**Sehenswürdigkeiten:** Die ehemalige Schule, das Pfarrhaus, die Kirche Saint-Lambert, das Schloss (Privatbesitz), die Kapelle Notre Dame des sept douleurs, der Aussichtspunkt am Croix Victoire (Siegkreuz).

Sie können diese Hauptstraße nach Belieben entlangspazieren und werden gefesselt sein von den zahlrei-

chen Aussichtspunkten auf eine sehr offene und abwechslungsreiche Landschaft. Geduckt in eine idyllische Gegend, hat die kleine Ortschaft **SECHERY** (Libin) (ungefähr 15 Häuser) den ganzen Charme der alten Ardennen bewahrt. Mehrere ihrer Gehöfte aus Sandstein-Bruchstücken stammen ebenso wie jene aus Fachwerk mit Ziegelsteinen aus dem 18. Jahrhundert. Die Nachbarschaft von Sechery und Redu, dem Dorf des Buches, regt zur Entdeckung an.

**RESTEIGNE** (Tellin) liegt zwischen Tellin und Wellin und breitet sich quer zur Lesse aus. Seine Häuser aus Kalkbruchsteinen (wir sind in der Famenne) verbinden das Viertel der Kirche mit dem Schloss (16.-19. Jh.), welches am Ufer der Lesse erbaut wurde. Oberhalb des Schlosses vervollständigt eine malerische Mühle (1792) das Bild.

**Sehenswürdigkeiten:** Die Ruinen der Einsiedelei (19. Jh.).

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Fromagerie de Rochefort

(Käserei)  
Zoning Industriel, 5580 Rochefort  
Tel.: +32(0)84/36.78.38  
pierre.mathot@skynet.be

### Ferme de la Comogne

Stutenmolkerei  
Comogne 1, 5572 Focant (Beauraing)  
Tel.: +32(0)84/38.93.69  
www.fermedelacomogne.be  
info@fermedelacomogne.be  
Besichtigung: jeden Sonntag der Saison.

### Ferme Arc-en-Ciel

Schafskäse, natürliche Gemüse  
Les Hayettes 126, 6290 Wellin  
Tel.: +32(0)84/38.96.67.



### Autrucherie du Doneu

(Straußenzucht)  
Rue du Doneu 5  
5580 Navaugle (Rochefort)  
Tel.: +32(0)83/68.85.96  
autrucherie.doneu@tiscali.be  
Besichtigung von April bis Mitte November.  
Außerhalb der Saison für Gruppen nach Absprache.

Lavaux-Ste-Anne © MT Val de Lesse



## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

### DAS GEBIET DER GROTTE VON HAN

Die Grotten und das Museum der unterirdischen Welt, der Wildtierpark, der Bauernhof und das "Speleogame".  
rue J. Lamotte 2, 5580 Han-sur-Lesse  
Tel.: +32(0)84/37.72.13  
www.grotte-de-han.be - info@grotte-de-han.be

2006

### Haus des Landlebens und der Vergessenen Berufe

Darbietung von etwa 40 alten Berufen und reiche Sammlung an alten Werkzeugen. Von April bis Oktober geöffnet.  
Rue des Grottes 14, 5580 Han-sur-Lesse  
Tel.: +32(0)84/34.59.08  
www.maison-viepaysanne.be - info@maison-viepaysanne.be

2006

### Schloss von Lavaux-Sainte-Anne

Naturkundemuseum und Besuch in der Feuchtzone.  
Rue du Château 8, 5580 Lavaux-Sainte-Anne  
Tel.: +32(0)84/38.83.62  
www.chateau-lavaux.com - info@chateau-lavaux.com

2006

### Museum der Glocke und des Glockenspiels

Die Geschichte der Gießerei von Tellin und die Geheimnisse des Glockengießers. Täglich außer Montags von April bis Oktober geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 18 Uhr.  
Rue Grande 23, 6927 Tellin - Tel.: +32(0)84/36.60.07 - www.tellin.be



Ferme de Comogne © MT Val de Lesse



Maison du Tourisme  
du Val de Lesse  
Beauraing-Houyet-Rochefort

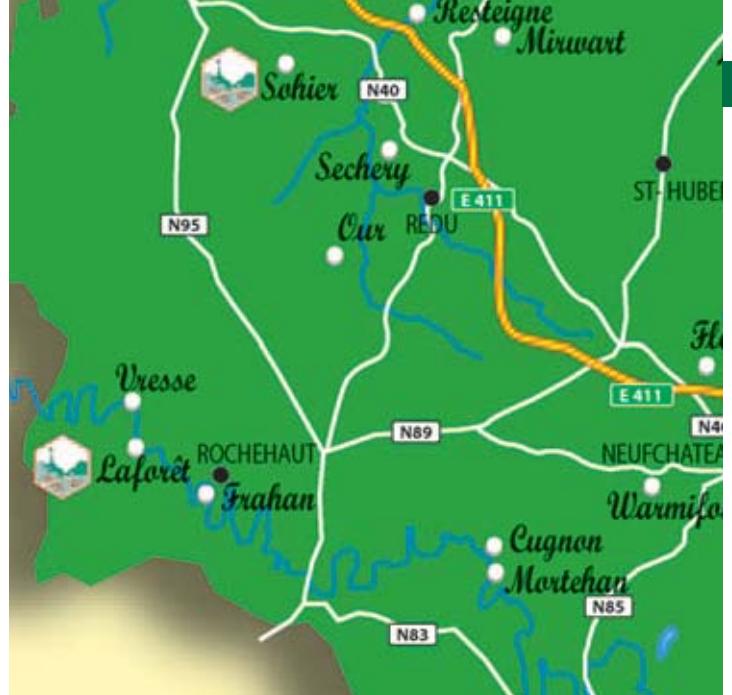
Rue de Behogne 5, 5580 Rochefort  
Tel.: +32(0)84/34.51.72  
www.valdelesse.be  
valdelesse@tiscalinet.be

Maison du Tourisme du Pays de la Haute-Lesse

Place de l'ESRO 63, 6890 Redu  
Tel.: +32(0)61/65.66.99  
www.haute-lesse-tourisme.be  
hautelesse@swing.be

Im Herzen des Massivs der Ardennen steht **LAFORÉT** (Vresse-sur-Semois) für die perfekte Harmonie zwischen Natur und Kulturerbe. Umgeben vom dunklen Grün eines dichten Waldes bilden die Schieferdächer und -mauern des traditionellen Ardennen-Ortes einen friedlichen Rahmen. Die Verschiedenartigkeit und die Anordnung der Häuser, kombiniert mit der Beschaffenheit der Umgebung, dem Vorhandensein von kleinen Höfen und dem Arrangement von Elementen wie kleinen Mauern und Anbauten schafft einen Lebensraum von großer Qualität. Charakteristisch sind auch die Trockenhäuser für Tabak im Zentrum und am Rand des Dorfes.

**Sehenswürdigkeiten:** die Trockenhäuser für Tabak, die Brücke aus Weidengeflecht (im Sommer), das "Atelier von Pinocchio" (Ausstellung und Marionettentheater), die "Promenade des légendes".



## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Bergerie De Bellefontaine

(Schafstall)  
Rue des Hambeaux 17  
5555 Bellefontaine  
Tel.: +32(0)61/51.34.71  
Führungen jeden Freitag um 14h30 (NL) – 15h30 (F).



### Saveurs de Fruits

(Obstanbau)  
Rue d'Houdremont 45  
5555 Bièvre  
Tel.: +32(0)61/28.76.40  
Führung jeden Freitag im Juli und August um 14 Uhr.



### Bergerie d'Acremont

(Schafstall)  
Rue de Bernifa 17  
6880 Acremont (Bertrix)  
Tel.: +32(0)61/53.54.35  
Jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Frahan © JL Flémal



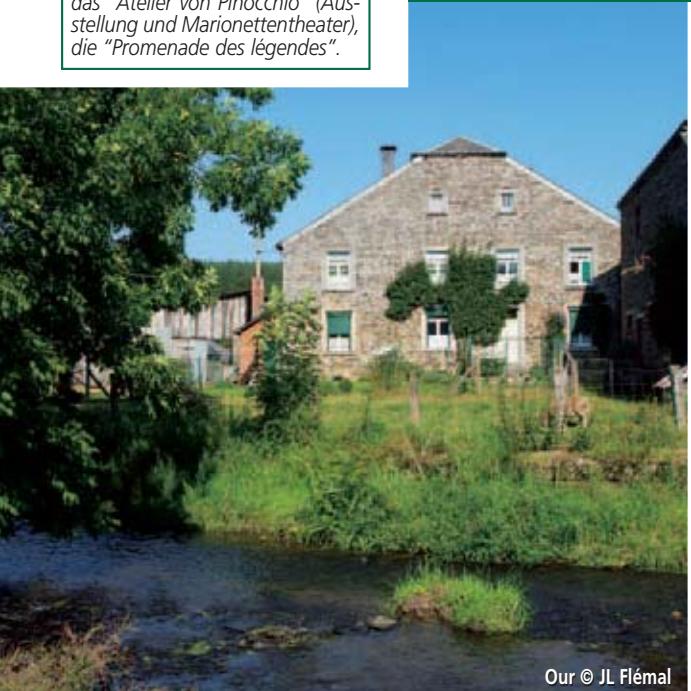
### Atelier-Musée du Tabac

Rue du Tambour 12  
6838 Corbion (Bouillon)  
Tel.: +32(0)61/46.81.29  
Täglich außer Dienstag nach Vereinbarung geöffnet.

### Brasserie de Bouillon

(Brauerei)  
Rue de la Girafe 76  
6831 Noirefontaine (Bouillon)  
Tel.: +32(0)61/46.89.40  
Täglich Besichtigung und Kostprobe.

# Kunst, Schiefer und... Tabak.



Our © JL Flémal

**VRESSE** ist der bevorzugte Treffpunkt von Spaziergängern, Mountainbikern, Reitern oder Skilangläufern... aber Vresse pflegt auch seine künstlerische Neigung. Die Schönheit der Landschaft und das Licht, in das sie getaucht ist, haben zahlreiche Künstler angezogen – und sie tun es noch immer. Vresse ist das "Dorf der Kunst". Davon zeugen: die Galerie "La Glycine", das Zentrum für die Deutung der Kunst in den Ardennen, die Akademie der Schönen Künste, das Kunst-Viertel mit seinem Literaten-Café, das Festival der Malerei, der Kunst-Spaziergang flußabwärts...

**CUGNON ET MORTEHAN** (Bertrix) liegen zu beiden Seiten des Flusses Semois. In diesen sehr alten Dörfern kann man noch Dächer finden, die mit Schiefer aus der Umgebung gedeckt sind, sowie Häuser in der für die Ardennen typischen Bauweise des 17. und 18. Jahrhunderts. Der alte, denkmalgeschützte Friedhof von Mortehan ruht träge am Rande der Semois mit seinen Grabsäulen aus Schiefer, dem typischen

Stein dieser Gegend. Hier und da können Sie in dieser Region noch die letzten "Kolbendächer" aus Lehm und Schieferbruchstücken entdecken.

**FRAHAN** (Bouillon) schlängelt sich entlang einer Windung der Semois und weist noch immer die typischen Kennzeichen eines ardennen Bauerndorfs des 19. Jahrhunderts auf. Felder und Tabakhäuser räumen das Dorf ein. Der Aussichtspunkt von Rochehaut in Richtung Frahan ist einer der berühmtesten im Tal der Semois.

**OUR** (Paliseul) legt Zeugnis davon ab, wie die typischen Ansiedlungen auf den Hochebenen in den Ardennen ausgesehen haben. Heutzutage pilgern noch immer Menschen mit ihren Kindern hierher, um den Schutzheiligen des Dorfes inständig um Heilung von den "clochettes de Saint-Laurent" (Glöckchen des Heiligen Laurentius = Hautkrankheit) zu bitten.

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



ATTRACTONS

TOURISME

**Im Herzen des Schiefergebietes**  
Im Herzen des Schiefergebietes – Audio-Führung durch eine erstaunliche Schiefermine. Von April bis September täglich außer Montags geöffnet.  
Rue du Babinay 1, 6880 Bertrix  
Tel.: +32(0)61/41.45.21  
[www.aucoeurdelardoise.be](http://www.aucoeurdelardoise.be)

**Die Festung von Bouillon und das Ballett der Raubvögel**. Das älteste Vermächtnis der Feudalherrschaft in Belgien. Ganztägig geöffnet.  
Château-Fort, BP 13, 6830 Bouillon  
Tel.: +32(0)61/46.62.57  
[www.bouillon-sedan.com](http://www.bouillon-sedan.com)  
[info@bouillon-sedan.com](mailto:info@bouillon-sedan.com)

**Archéoscope Godefroid de Bouillon**  
Das Mittelalter ganz nah: Erlebnis-Rundgang auf den Spuren von Godefroid de Bouillon. Ganztägig geöffnet.  
Quai des Saulx 14, 6830 Bouillon  
Tel.: +32(0)61/46.83.03  
[www.archeoscopebouillon.be](http://www.archeoscopebouillon.be)  
[info@archeoscopebouillon.be](mailto:info@archeoscopebouillon.be)

**Tierpark "Crète des cerfs"**  
Ein Spaziergang durch den Tierpark auf den Spuren seiner Bewohner. Währing des ganzen Jahres täglich geöffnet.  
Chemin de Chantereine, 6830 Bouillon  
Tel.: +32(0)61/46.71.52  
[info@cretedescerfs.com](mailto:info@cretedescerfs.com)



Château de Bouillon © OPT/Blockmans



### Maison du Tourisme du Pays de Bouillon

Quai des Saulx 14, 6830 Bouillon  
Tel.: +32(0)61/46.52.11  
[www.bouillon-tourisme.be](http://www.bouillon-tourisme.be)  
[info@bouillon-tourisme.be](mailto:info@bouillon-tourisme.be)

### Maison du Tourisme de l'Ardenne namuroise

Rue Albert Raty 83  
5550 Vresse-sur-Semois  
Tel.: +32(0)61/29.28.27  
[www.ardenne-namuroise.be](http://www.ardenne-namuroise.be)  
[tourisme.vresse@belgacom.net](mailto:tourisme.vresse@belgacom.net)

Die alte Ortschaft **ROMELDANGE** trägt den Spitznamen "das Geisterdorf" und liegt in einem tiefen Tal, das die Sûre in eine außergewöhnliche Landschaft gegraben hat, in eine Natur, die praktisch nie zerstört wurde. In dieser Gegend sind Fischotter und seltene Pflanzenarten zuhause. Vom alten Ort ist nur das Pfarrhaus übrig geblieben, daneben ein Bauernhof (auf der Seite des Großherzogtums), der an der Stelle einer prächtigen römischen Villa errichtet wurde, und ein Holzhaus. Einige Meter von der Sûre entfernt steht ein Steinkreuz am Wegrand, das an jene Stelle erinnert, wo sich einst Friedhof und Kirche befanden, deren Unterbau man dank der leichten Bodenwellen in der dem Denkmal gegenüber liegenden Wiese noch erahnen kann.

Im Tal der westlichen Ourthe und im Schatten des Waldes von Frey liegen bei **LAVACHERIE** (Sainte-Ode) zahlreiche Spuren der Vergangenheit verborgen: Feuersteine aus dem Neolithikum, Unterschlüpfen aus der Eisenzzeit, eine gallische Bronze-Statuette, eine römische Straße ebenso wie Grabstätten der Gallier, Römer und Merowinger. Das bedeutende



Flohimont © JL Flémal



# Geister, Holzschuhe und... Bisons.

Besitztum Sainte-Ode, das 1609 als Lehnsgut an den äußersten Grenzen der Vogtei La Roche errichtet wurde, ist aufs Engste mit der Geschichte der luxemburgischen Eisenverarbeitung verbunden. Jahrhundertelang waren die Einwohner gleichzeitig Landwirte, Waldarbeiter, Köhler oder Holzsuhmacher. Im Jahre 1764 beschäftigten die Eisenhütten 250 Personen, die in den Wäldern arbeiteten.

Das Plätschern des Wassers ist in **AWENNE** (Saint-Hubert) an jeder Biegung zu hören. Der Ort verdankt seinen Charakter den schmiedeeisernen Brunnen, die im 19. Jahrhundert errichtet wurden. Um 1900 war die Holzsuhmacherie die wichtigste Einnahmequelle der dörflichen Gemeinschaft: Es gab etwa fünfzehn Werkstätten für rund hundert Holzsuhmacher.

Ein Gebäude beherrscht das Orts-

bild von **MIRWART** (Saint-Hubert): das Schloss (leider nicht zu besichtigen). Die Chronik der Abtei von Saint-Hubert gibt als Gründungsdatum das Jahr 955 an. Die Lehnsherren von Mirwart waren die rechtlichen Vertreter der Abtei Saint-Hubert. Das Schloss blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Zerstörungen und Wiederaufbau wechselten einander ab, bis zur Entstehung des heutigen Gebäudes, das zwischen 1706 und 1734 errichtet wurde.

**FLOHIMONT** (Libramont-Chevigny) ist wahrlich einen Umweg wert. Hier findet man ein altes Waschhaus, das von einem gusseisernen Rohr mit Quellwasser versorgt wird. Im 17. Jahrhundert war das Dorf ein Zentrum der Seifenherstellung, wovon heute noch der Flurname "Savenière" zeugt. Eine herrliche Lindenallee verbindet Flohimont mit Saint-Pierre.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Ferme des bisons

Bison-Aufzucht und Museum des Indianerlebens  
Recogne, 6600 Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.06.40  
www.fermedesbisons.be  
info@fermedesbisons.be  
Im Juli und August geöffnet.

### Entre ville & campagne

Eselszucht  
Avenue de la gare 15, 6600 Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.79.27  
www.anerie.be - anerie@skynet.be  
Während der Saison täglich geöffnet; außerhalb der Saison nachmittags geöffnet, Montags geschlossen.

### Chocolaterie Laloi

(Schokoladenherstellung)  
Rue Blanche 6, 6800 Libramont  
Tel.: +32(0)61/22.24.58

### Chocolaterie Regis Detaille

(Schokoladenherstellung)  
Route de Bastogne 5, 6971 Tenneville  
Tel.: +32(0)84/45.52.88

### Ferme en Rose

(Ziegenkäse)  
Neffe 106, 6600 Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.42.09

### Chèvrerie du moulin du Wez

(Ziegenmilchprodukte)  
Mierchamps - Tel.: +32(0)84/41.19.59

### Boucherie laprairie

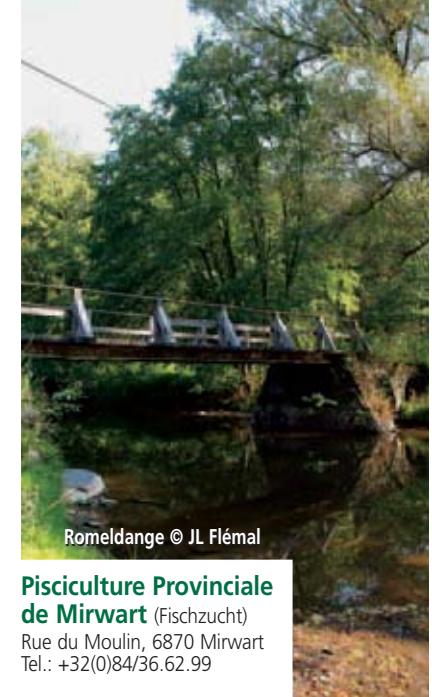
(Metzgerei)  
Route d'Amberloop 12, 6681 Lavacherie  
Tel.: +32(0)61/68.90.39

### Moulin de Hollange

Brot, Mehl, Bier  
Rue de Chaumont 5, 6637 Hollange  
Tel.: +32(0)61/26.68.76  
Von Mittwoch bis Samstag geöffnet; Brotbacken: Mittwoch, Freitag und Samstag.

### Sanglier des Ardennes

Fleisch- und Wurstwaren.  
Place du Marché 14, 6870 Saint-Hubert  
Tel.: +32(0)61/61.10.11.



Romeldange © JL Flémal



Bison © Domaine des Grottes de Han

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006

**Fourneau Saint-Michel**  
**Museum des Landlebens in der Wallonie**  
Ein alter Hochofen, umgesiedelte Ardennen Gehöfte ...  
Von März bis November geöffnet.  
Fourneau Saint-Michel, 6870 Saint-Hubert  
Tel.: +32(0)84/21.08.90  
www.fourneausaintmichel.be  
info@fourneausaintmichel.be



### Animalaine

Interaktives Museum für Wolle und alte Handwerksberufe mit Tierpark.  
Von April bis September täglich außer Mittwochs geöffnet.  
Bizory 5, 6600 Bizory-Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.75.08  
www.animalaine.com - animalaine@proximedia.be



### Bastogne Historical Center und Amerikanisches Denkmal

Eines der eindrucksvollsten Kriegsmuseen der Welt.  
Ganzjährig geöffnet, außer im Januar.  
Colline du mardasson, 6600 Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.14.13  
www.bastognehistoricalcenter.be - info@bastognehistoricalcenter.be

### Maison du Tourisme du Pays de Saint-Hubert

Place McAuliffe, 6600 Bastogne  
Tel.: +32(0)61/21.27.11  
www.bastogne-tourisme.be  
info@bastogne-tourisme.be

### Keltenmuseum

Eine Entdeckungsreise in die außergewöhnliche Welt der Kelten und der Gallier.  
Ganzjährig außer Montags und Samstags; im Juli und August täglich geöffnet.  
Place communale 1, 6800 Libramont-Chevigny  
Tel.: +32(0)61/22.49.76  
www.museedesceltes.be - info@museedesceltes.be

Rue Saint-Gilles 12  
6870 Saint-Hubert  
Tel.: +32(0)61/61.30.10  
www.saint-hubert-tourisme.be  
info@saint-hubert-tourisme.be

Willkommen auf dem Lande – in der Wallonie: Sie erwartet ein echtes Netzwerk von landwirtschaftlichen Betrieben, die mit Leidenschaft ihre Gastfreundschaft leben.

Mit der Familie oder in einer Gruppe, unter Freunden oder Kollegen, für einen Tag oder einen längeren Aufenthalt...

... Stoßen Sie das Tor zu unseren Gehöften auf!

Dort werden Sie einen **warmherzigen Empfang** erleben, bei dem sich Freude, Tradition und Genuss verbinden ...

... und Sie erleben Fertigkeiten, an denen unsere Landwirte Sie teilhaben lassen möchten.

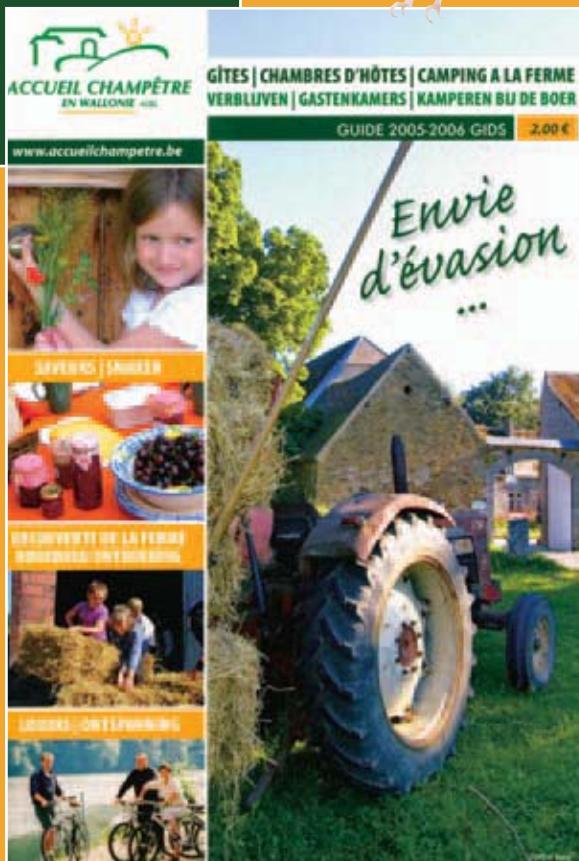
Entdecken Sie unsere lokalen Kostbarkeiten, indem Sie von den direkten Wegen abbiegen ...



Um unsere Broschüre zu bestellen, nehmen Sie Kontakt auf mit:



Chaussée de Namur, 47  
B-5030 GEMBLOUX  
Tél.: 081/60.00.60  
Fax: 081/62.74.50  
accueilchampetre@fwa.be  
www.accueilchampetre.be



## Die Kunst zu genießen

- Gästezimmer und Gasthäuser
- Unterkünfte auf dem Land, in der Stadt und auf dem Bauernhof
- Ferienwohnungen
- Unterkünfte Plus
- Unterkünfte nach Themen



Verteilt über die ganze Wallonie garantiert Ihnen unser dichtes Netz von Unterkünften einen warmherzigen, gastfreundlichen und fachkundigen Empfang. Der Verband der **Unterkünfte in der Wallonie** bietet Ihnen viele außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten, die perfekt mit Ihren Ansprüchen harmonieren. Ob für eine Nacht, ein Wochenende oder für Ihre ganzen Ferien – ob in privaten Unterkünften oder in völliger Unabhängigkeit: Lassen Sie sich verführen vom einzigartigen Charme unserer Landschaften. Gehen Sie auf Entdeckungsreise in den charakteristischen Dörfern, lernen Sie ihre Einwohner kennen, genießen Sie die Freuden eines reichhaltigen Frühstücks oder einer köstlichen Landhaustafel.

Der Verband der **Unterkünfte in der Wallonie**: die Garantie für einen einmaligen und unvergesslichen Aufenthalt!

Fédération des Gîtes de Wallonie a.s.b.l.  
Avenue Prince de Liège, 1 • B-5100 Namur  
Tél: 32 (0)81 31 18 00 • Fax: 32 (0)81 31 02 00  
gitesdewallonie@skynet.be  
www.gitesdewallonie.net



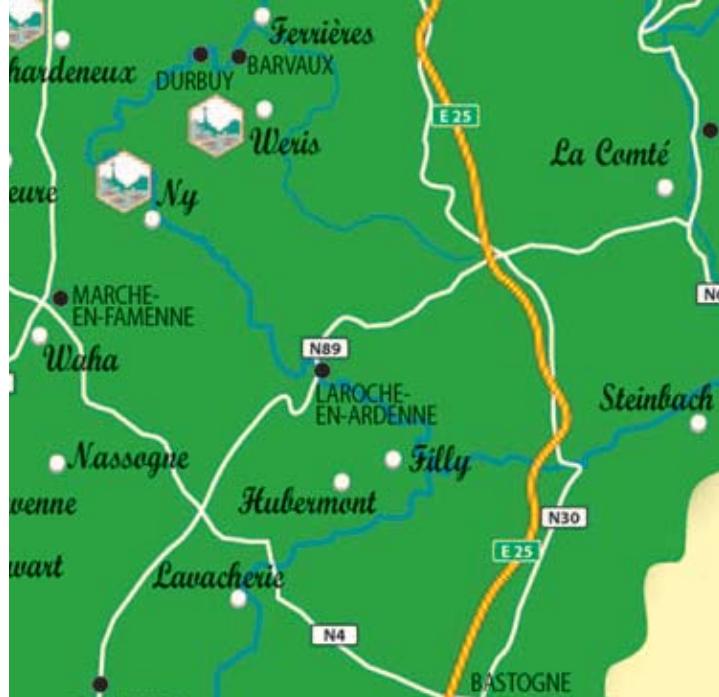
1100 Unterkünfte in ganz Wallonien verteilt

Die Ortschaft **HUBERMONT** (la Roche-en-Ardenne) liegt an einem Abhang im Tal der Ourthe. Bewässert durch einen kleinen Zufluss der Ourthe breiten sich die Wiesen auf leicht hügeligem Boden aus. Auf den trockeneren Anhöhen finden sich bestellte Felder. In dieser Umgebung, wo man die traditionellen Bauten aus Schiefer-Bruchsteinen und Holzfachwerk errichtet, werden die Häuser manchmal noch mit Kalk geweißt. Die Bauernhöfe wirken fast gestaucht, was typisch ist für diese Gegend. Sogar die kleine Kapelle Saint-Monon macht kein Geheimnis aus ihrer gedrungenen Silhouette.

Am nördlichen Rand der zentralen Ardennen gelegen, ist das Gebiet von **FILLY** (Houffalize) nur einen Katzensprung vom Panorama von Hérou entfernt, einer Naturschönheit der Extra-Klasse. Die Ansiedlung schmiegt sich an eine felsige Oberfläche, die vor allem aus Schiefer besteht. Auch Filly wird durch einen kleinen Zufluss der Ourthe bewässert und besitzt einen mustergültigen Bauernhof aus dem 18. Jahrhundert sowie zwei Brunnen aus dieser Zeit.

**Sehenswürdigkeiten:** Monument Europalia, Galerie für zeitgenössische Kunst, Talsperre von Nisramont, "Le Hérou" (Aussichtsturm)

**LA COMTÉ** (Vielsalm), ein kleines Dorf der Gemeinde Vielsalm, in der noch Bauwerke aus dem 18. Jahrhundert erhalten geblieben sind, liegt auf einer vollständig nach Süden ausgerichteten Ebene. Einige Häuser haben sich mit ihren dicken Mauern aus flachen Schieferplatten und den Einfassungen der Türen und Fenster aus behauinem Schiefer ihr ursprüngliches



# Schiefer, Kirchenfenster und... Likör.

Erscheinungsbild bewahrt.

In **STEINBACH** (Gouvy), einem typischen Bauerndorf, zeugt der Bestand an bemerkenswerten Gehöften von einer reichen Vergangenheit – Schlösser und eingefriedete Bauernhöfe stammen aus dem 17. und 18. Jahrhundert und sind mit großer Sorgfalt restauriert worden.

**Sehenswürdigkeiten:** das Schloss Beurthé (18. Jh.), das Schloss Menil (17. Jh.).

Das Dorf **WAHA** (Marche-en-Famenne) liegt nur 3 km von der Stadt Marche-en-Famenne entfernt. Ein Highlight ist seine romanische Kirche, die zu den "Herausragenden Kulturgütern der Wallonie" zählt und die vor kurzem mit Fenstern ausgestattet wurde, die Jean-Michel FOLON geschaffenen hat. Aber auch die Schönheit des Ortes selbst ist sehenswert.

**Sehenswürdigkeiten:** Die romanische Kirche Saint-Étienne (1050), alte typische Gebäude, das Privatschloss von Waha, Ruinen einer römischen Villa, Weiler von Hédree, herrliche Panoramablicke.

Mit seiner geographischen Lage und Ruhe bietet **NASSOGNE**, das auch "Nassogne la Romaine" genannt wird, seinen Besuchern zahlreiche Reize. Das Dorf, das unweit der Ardennen liegt, beherrscht eine wunderbar aufeinander abgestimmte Landschaft von Wäldern, Hügeln und Tälern. Nassogne ist daher eine ideale Umgebung für Spaziergänge und Wanderungen.

**Sehenswürdigkeiten:** Stiftskirche und Kapelle Saint-Monon ("Procession des Remuages" - zum Schutz der Tiere vor Krankheit - am Sonntag nach Himmelfahrt), Brunnen "La Pépinette", Wasserschloss, Einsiedelei Saint-Léonard, Pavillon Bonaparte oder Waldschloss.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Brasserie artisanale Saint-Monon

(Brauerei)  
Rue Principale 41, 6953 Ambly  
Tel.: +32(0)84/21.46.32  
pierrejacobs@busmail.net

R

### Domaine de Inzofalle

Aufzucht von Hirschen  
M. Van Beuningen  
chemin d'Inzés Fochales 18  
6950 Nassogne  
Tel.: +32(0)84/21.17.05  
inzofalle@skynet.be

R

### Bergerie Mulders

Aufzucht von Schafen (von Januar bis Ostern)  
Rue de Marche 27 - 6950 Nassogne  
Tel.: +32(0)84/21.43.10  
info@domainedekessel.be  
www.domainedekessel.be

R



La Comté © JL Hémal

### Chocolaterie artisanale de Samrée

(Schokoladenherstellung)  
Samrée 63, 6982 Samrée  
Besichtigung: jeden Samstag von 13 bis 17 Uhr.

R

### La Fourquette

Kleine Brauerei.  
Courtial 50, 6671 Bovigny  
Tel.: +32(0)80/64.38.39  
www.les3fourquets.be

### Maison Heinrich

Herstellung hausgemachter Liköre  
Maison Heinrich sprl  
Rue de la Spar 18  
6900 Marloie  
Tel.: +32(0)84/32.15.23  
liqueurs.heinrich@perso.be

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

2006



### Grès de la Roche und Museum des Ardennner Schinkens

Der Gebrauch des Sandsteins im Lauf der Jahrhunderte.  
Von April bis Oktober täglich außer Montags geöffnet; von November bis März an Wochenenden und in den belgischen Schulferien.  
Rue Rompré 28, 6980 La Roche-en-Ardenne  
Tel.: +32(0)84/41.18.78  
www.gdlr.be - info@gdlr.be



### Maison du Tourisme du Pays d'Houffalize La Roche-en-Ardenne

Place du Marché 15 b37  
6980 La Roche  
Tel.: +32(0)84/36.77.36 www.coeurdelardenne.be info@coeurdelardenne.be

### Archéoscope des Salmer Lands

Erlebnis-Rundgang auf den Spuren der Schätze dieser Gegend.  
Täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.  
Avenue de la Salm, 50 - 6690 Vielsalm  
Tel.: +32(0)80/21.50.52  
www.vielsalm-gouvy.org - info@vielsalm-gouvy.org

### Museum der Klöppelkunst

Die Geschichte der Spitze im Lauf der Jahrhunderte. Von April bis Oktober Dienstags bis Sonntags und von November bis März Dienstags bis Samstags geöffnet.  
Rue des brasseurs, 7  
6900 Marche-en-Famenne  
Tel.: +32(0)84/31.21.35  
www.marche-tourisme.be - info@marche-tourisme.be

### Maison du Tourisme du Val de Salm et des sources de l'Ourthe

Avenue de la Salm 50  
6690 Vielsalm  
Tel.: +32 (0)80/21.50.52  
www.vielsalm-gouvy.org  
info@vielsalm-gouvy.org

### Musée des Francs et de la Famenne

Eine Region stellt sich vor: Natürliche Umgebung, Archäologie und Brauchtum.  
Von März bis November von Dienstag bis Samstag und an Sonntagnachmittagen geöffnet.  
Rue du Commerce, 17  
6900 Marche-en-Famenne  
Tel.: +32(0)84/32.70.60  
www.musee.marche.be - musee.famenne@marche.be

### Maison du Tourisme du Pays de Marche et Nassogne

Place de l'Etang 15  
6900 Marche-en-Famenne  
Tel.: +32(0)84/ 34.53.27  
maisontourisme.nassogne.marche.be  
infotourisme@marche.be

**NOBRESSART** (Arlon) liegt im Naturpark des Attert-Tales und schöpft seine Kraft aus seiner engen Beziehung zur ländlichen Umwelt sowie aus der Einrichtung und Nutzung seines öffentlichen Raumes. Obgleich der Ort wie eine Traubrenne angeordnet ist, stellt die Bebauung eine Mischform aus ardennen und lothringischer Bauweise dar und bietet Straßenbilder von großer Vielfalt. Die bunten Farbtöne der verputzten Fassaden werden überragt vom Blau der Schieferdächer. Mehrere große Gehöfte im Herzen des Dorfes treten in Dialog mit der Kirche.

**Sehenswürdigkeiten:** die "Fontaine" (restauriertes und in ein Gemeindehaus umgewandeltes Waschhaus), der Kirchplatz mit der Schule und dem alten Pfarrhaus, die Mühle Linster, einige große lothringische Gehöfte aus dem 18. und 19. Jh., die Waschhäuser, die Rue du Koun, das Gehöft Jeanty, die kleine Kapelle Notre Dame des Sept Douleurs (16. Jh.).



Habay © JL Flémal



# Wasser, Wald und... "Maitrank"

**WARMIFONTAINE** ist ein untypisches Dorf, weil es über Arbeiterhäuser verfügt. Und tatsächlich ist der Ort rund um das Gelände erbaut, auf dem der Schiefer gebrochen wurde. In der Stützmauer des Schieferbruchs befindet sich das ehemalige Waschhaus mit seinem einzigartigen Gewölbe aus Schiefer. Fast gegenüber des Schieferbruchs steht ein Holzhaus, ein letztes Beispiel für jene provisorischen Häuser, die nach der geologischen Absenkung von 1912 errichtet wurden.

**Sehenswürdigkeiten:** die Grotte Notre-Dame de Lourdes, der alte Friedhof.

**HABAY-LA-NEUVE** war im 18. Jahrhundert ein bedeutendes Zentrum der Eisenverarbeitung. In Habay und seinen Nachbargemeinden konnten jene Schlösser und romantischen Teiche, die ent-

lang des Flusses Rulles liegen, erhalten werden. Das Ensemble von Wasser und Wald ist typisch für diese Region.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kapelle Notre-Dame de Grâces, die Kirche Saint-Nicolas, die Kapelle von Bonhomme, das Schloss von Pont d'Oye (Hotel-Restaurant), der Châtelet, das Schloss von Bologne und das Schloss der Trapperie, der Wald von Anlier, der Wasserfall am Teich der Forge du Prince.

Der Ort **LAHÉRIE** hat den typischen Charakter eines ardennen Dorfes gut zu bewahren gewußt. Seine zahlreichen weißen Bauernhöfe sind nur geringfügig in ihrem Erscheinungsbild verändert worden.

**GUIRSCH** (Arlon) ist eines der ältesten Dörfer in der Umgebung von Arlon. Hoch auf der Kuppe eines Hügels gelegen, wo sich auf

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Brasserie artisanale de Rulles

(Brauerei)  
Rue Maurice Grévisse 36 - 6724 Rulles  
Tel.: +32(0)63/41.18.38

[www.larulles.be](http://www.larulles.be)  
[larulles@hotmail.com](mailto:larulles@hotmail.com)

### Brasserie Artisanale Millevertus

(Brauerei)  
Toernich, ruelle de la Fiefs 8 - 6700 Arlon  
Tel.: +32(0)63/22.34.97  
[www.millevertus.be](http://www.millevertus.be)

### Ferme de Faascht

Faascht 131, 6717 Attert  
Tel.: +32(0)63/22.77.65  
[jean.kessler@tiscali.be](mailto:jean.kessler@tiscali.be)  
Verkauf: täglich – außer Donnerstagmorgen und Sonntag – von 11 bis 17 Uhr.

### Maison Pomba: "Au Saint-Nicolas"

Pralinen mit Maitrank  
Grand'rue 5, 6700 Arlon  
Tel.: +32(0)63/22.42.99  
(Teestube, Verkauf).



Guirsch © JL Flémal

Der "Maitrank" ist ein typischer Aperitif aus der Gegend von Arlon. Dieses wohlriechende und berauschende Getränk ist ein unnachahmlicher Genuss und ein äußerst beliebtes Naturprodukt. Es wird auf der Basis von trockenem Weißwein hergestellt, der köstlich mit Waldmeister aromatisiert wird. Die Asperula Odorata oder "Königin der Wälder" (aus der Familie der Rubiaceae=Rötegewächse), die in den Buchenwäldern der Gegend von Arlon sehr verbreitet ist, ist die Seele des Maitranks. Das Fest des Maitranks findet jedes Jahr natürlich im Monat Mai statt. [www.maitrank.be](http://www.maitrank.be)

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



### Archäologisches Museum der Provinz Luxemburg

Die bedeutendste Sammlung gallo-romanischer Skulpturen. Ganzjährig von Dienstags bis Samstags geöffnet; von Mitte April bis Mitte September auch an Sonntagnachmittagen. Rue des Martyrs, 13

6700 Arlon  
Tel.: +32(0)63.22.61.92  
[www.ial.be](http://www.ial.be)  
[info@ial.be](mailto:info@ial.be)



Lahérie © JL Flémal



### Maison du Tourisme du Pays de la Forêt d'Anlier

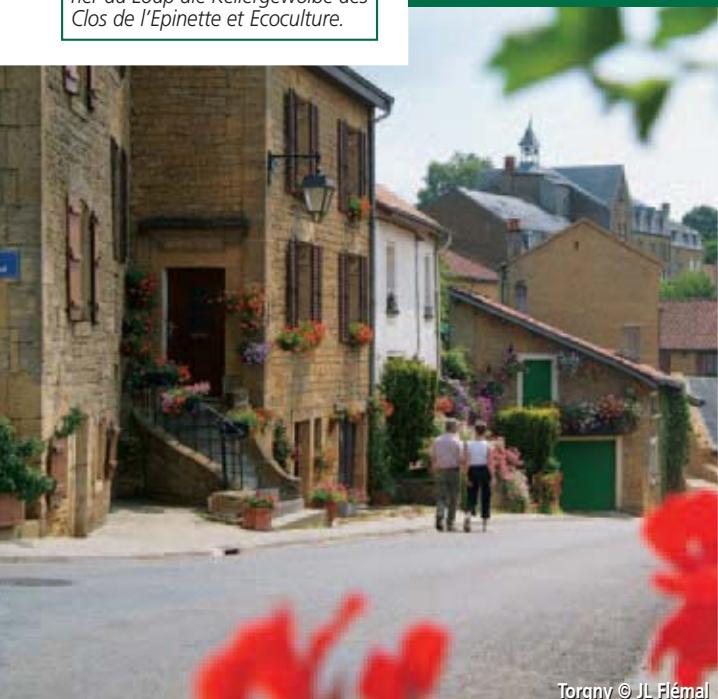
Grand-Place 3, 6840 Neufchâteau  
Tel.: +32(0)61/27.50.88  
[mtanlier@neufchateau.be](mailto:mtanlier@neufchateau.be)

### Maison du Tourisme du Pays d'Arlon

Rue des Faubourgs 2, 6700 Arlon  
Tel.: +32(0)63/21.94.54  
[www.aron-tourisme.be](http://www.aron-tourisme.be)  
[info@aron-tourisme.be](mailto:info@aron-tourisme.be)

Ein vorteilhaftes Mikroklima und ein leicht hügeliges Bodenprofil, das durch die goldenen Farbtöne der Fassaden und die römischen Ziegel der Dächer noch zusätzlich an Wärme gewinnt... – hier sind Sie im Herzen der "Provence... der belgischen Provence!" **TORGNY** (Rouvroy) ist ein kleines südländisches Dorf in Lothringen, das sich an einen Abhang schmiegt und – vom Massiv der Ardennen gerahmt – vor Nordwind geschützt ist. Das milde Klima, das dadurch entsteht, erlaubt noch heute den Anbau von Wein.

**Sehenswürdigkeiten:** das Waschhaus, die Kapelle Notre Dame des Affligés, die Einsiedelei, das Naturschutzgebiet Raymond Magny, die Kellergewölbe des Poirier du Loup die Kellergewölbe des Clos de l'Epinette et Ecoculture.



Torgny © JL Flémal

**RUETTE** liegt in einer Vertiefung der "cuesta bajocienne", einer geomorphologisch interessanten Felsschicht, und ist schon auf Grund seiner Architektur und seiner Vergangenheit ein spannendes Dorf. Hier – wie an anderen Orten im Raum Gaume – hat sich die Eisenverarbeitung im 15. Jahrhundert mit dem Hochofen von Rutel entwickelt. Dort gewann man jenes Eisenzert, das die kleinen eisenverarbeitenden Fabriken der Region versorgte. In Ruette konnten bis heute einige schöne Gebäude bewahrt werden, die typisch sind für die lothringer Architektur der vergangenen Jahrhunderte.

**WILLANCOURT**, ein kleines Dorf, das weit von den großen Achsen entfernt liegt, ist für viele ein Hafen des Friedens mit hoher Lebensqualität. Für die Einwohner ist es eine Ehrensache, den Ort mit Blumen zu schmücken, damit er

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkunden Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Caves du Poirier du Loup R

Wein  
Place Albert Paul 5, 6767 Torgny  
Tel.: +32(0)63/23.94.47

### Caves du clos de l'Epinette R

Wein  
Rue de l'Ermitage, 6767 Torgny  
Tel.: +32(0)63/58.21.58

### Clos des Fougères

Wein  
Tél.: +32(0)63/57.95.74

### Brasserie Gigi

(Brauerei)  
Samstagsmorgens von Juni bis September geöffnet.  
Grand Rue 96, 6769 Gérouville  
Tel.: +32(0)63/57.75.15

### Brasserie Sainte-Hélène R

Rue de la colline 21, 6760 Ethe (Virton)  
Tel.: +32(0)63/43.48.64  
www.sainte-helene.be



Willancourt © JL Flémal

**Pâté gaumais.** Diese Pastete aus mariniertem Schweinefleisch ist eine zertifizierte regionale Spezialität, die die Gütemarke "I.G.P." trägt. Sie ist eine vollwertige Mahlzeit, die auch mit einer Salatbeilage genossen werden kann – je nach Vorliebe kalt oder warm. "Pâté gaumais" finden Sie bei einer Reihe von Erzeugern, die das Qualitätszeichen "Indication d'Origine Géographique" führen dürfen.

**Die Weine von Torgny.** Mehrere Weinberge schmücken die Abhänge von Torgny, die besonders schön nach Süden ausgerichtet sind. Dort wachsen Weißweine mit so blumigem und jungem Bouquet, dass man sie am besten gekühlt verkosten sollte. Diese Weine werden von einigen Erzeugern, dem Fremdenverkehrverein "Le Méridional" in Torgny und der Maison du Tourisme de Gaume verkauft.

# Dachziegeln, "Cuestas" und... Wein.

jedes Jahr aufs Neue erstrahlt, wenn die schöne Zeit der tausend Farben von Geranien und anderen Pelargonien gekommen ist, die dann die Straßen des charmanten Dorfes zieren.

Einst war **GÉROUVILLE** eine neue Stadt, die von der Abtei von Orval und dem Grafen Arnould de Loos im 13. Jahrhundert erbaut worden war. Heute bewahrt der Ort

zahlreiche Beispiele für die lothringische Architektur des 17. und 18. Jahrhunderts: die Einfriedung der Pfarrei, die die Kirche umfasst, den Friedhof, das Pfarrhaus, das Backhaus und die landwirtschaftlichen Nebengebäude, aber auch einige schöne Gehöfte, die von der blühenden landwirtschaftlichen Vergangenheit des Dorfes zeugen.



Abbaye Notre-Dame, Orval © OPT/JL Flémal

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



**2006 Abtei Notre-Dame (Orval)**  
Besichtigung der Ruinen der ehemaligen Zisterzienserabtei.  
Während des ganzen Jahres täglich geöffnet.

Abbaye d'Orval,  
6823 Villers-devant-Orval  
Tel.: +32(0)61/31.10.60  
www.orval.be - ruines@orval.be



**Maison du Tourisme du Pays de Gaume**

Rue des Grasses Oies 2b  
6760 Virton  
Tel.: +32(0)63/57.89.04  
www.soleildegauge.com  
mtg@soleildegauge.com

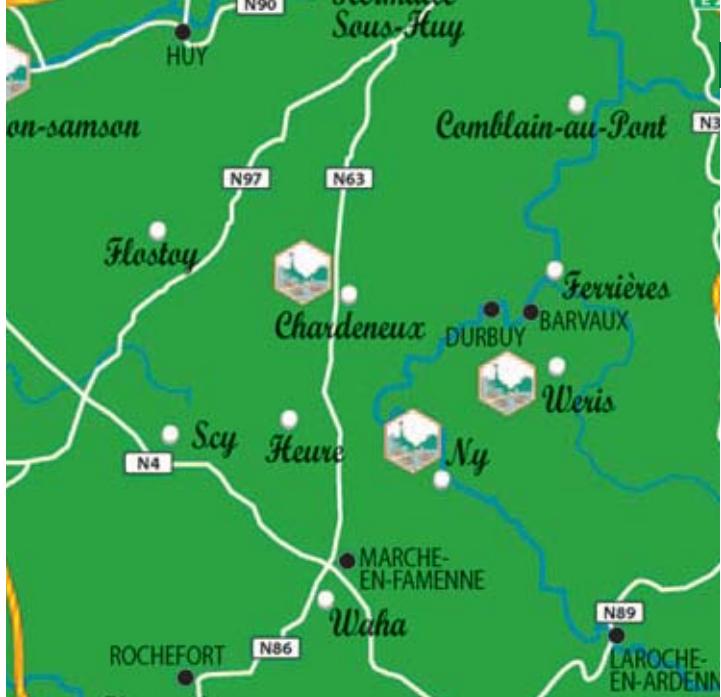
Das Dorf **HEURE** (Somme-Leuze) mit seinem Weiler Moresséee vereint die meisten touristischen Sehenswürdigkeiten und Orte der Erholung: einen Minigolf-Platz, einen "Golfermier", viele ausgeschilderte Wanderwege, das Zentrum "Domaine de Jalna" im Besitz der Königlich Belgischen Liga zum Schutz der Vögel, einen Gemüsegarten für vergessene Gemüsearten und zahlreiche Bauernhöfe mit ihren regionalen Produkten.

**Sehenswürdigkeiten:** der vier-eckige Turm der Kirche Notre-Dame, das alte Pfarrhaus, eine Fachwerk-Scheune und ein Bauernhof mit Holzfachwerk.

In **FLOSTOY** (Havelange) gibt es in einigen zerstreuten Landhäusern versteckte Spuren der galloromanischen Bevölkerung. Es ist ein ungewöhnliches Dorf, weil es vor allem aus abgelegenen Ortsteilen besteht (Barsy, Béole, Bormenville, Doyon, Emeville, Froimont, Homezée, Montegnet) sowie aus herrlichen alten Sandsteinhäusern und



Heure © JL Flémal



# Steine, Fachwerk und... vergessene.

vielen Schlössern in Privatbesitz.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche Saint Remy (Flostoy), die romanische Kapelle Saint Nicolas (Doyon), das Gehöft (oder der Wachtturm) von Eve in Froidmont, das Gehöft Froidefontaine in Barsy und die Ruinen des Schlosses von Bormenville.

**SCY** (Hamois), die Perle des Condroz, ehemalige Pairie der Grafschaft Namur, labt sich an den Quellen des Bocq. Sein renoviertes Schloss und der Park mit seinem alten Baumbestand, die Kirche St. Martin und die vielen Häuser aus Kalkbruchsteinen verleihen dem Dorf den Charme vergangener Tage.

**CHARDENEUX** (Somme-Leuze) wird Sie mit seiner architektonischen Einheitlichkeit in Erstaunen versetzen! Auf dem südlichen Abhang eines Bergrückens liegt das Dorf, das von seiner denkmal-

geschützten Kirche überragt wird. Es klammert sich an eine Schräge, bevor diese zu einem Bach hin abfällt, der sich durch die feuchten Wiesen schlängelt. Chardeneux ist ein schönes Beispiel für die Architektur des Condroz im 18. und 19. Jahrhundert und strahlt eine bemerkenswerte Harmonie aus, die durch die perfekt zur traditionellen Bauweise passende Anordnung noch gesteigert wird.

**Sehenswürdigkeiten:** die romanische Kirche, das alte Waschhaus mit Stegen, das alte Pfarrhaus, der Gerichtshof, die Kapelle zur Geburt der Hl. Jungfrau.

**WÉRIS** (Durbuy) liegt inmitten einer erstaunlichen Landschaft mit Ebenen und Wäldern: Der kleine Ort von ländlichem Charakter vereint schöne Fachwerkhäuser mit Häusern aus Kalk- und aus Sandsteinen. Wéris profitiert von einem außergewöhnlichen Erbe: Die

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Fromagerie du Gros Chêne

(Käseerei)

Gros Chêne 2, 5372 Mean  
Tel.: +32(0)86/32.27.63  
www.groschene.be  
gros.chene@belgacom.net

R

### Pré Gourmand

Gemüsegarten für vergessene Gemüsearten  
Rue de la Louve, 5377 Heure  
Tel.: +32(0)472/90.68.46  
lepregourmand@belgacom.net  
Dienstags und Samstags im Juli und August geöffnet.

R

### Ferme Gourmande

Biologische Produkte und regionale Spezialitäten.  
Rue de Méan 11, 5377 Maffe  
Tel.: +32(0)86/32.12.98  
Sonntags geschlossen (außer im Juli und August) und Montags geschlossen; Dienstag bis Donnerstag von 14 bis 18

Uhr und Freitag/Samstag von 9 bis 18.30 Uhr geöffnet.

### Fermière de Méan

Käse und regionale Spezialitäten.  
Route de Durbuy 14, 5374 Maffe  
Tel.: +32(0)86/32.23.43  
lafermieredemean@skynet.be

### Comptoir de Pays "Li Bèròdi"

Möglichkeit sich zu stärken nur nach Anmeldung unter +32(0)86/34 44 07 oder +32(0)86/34 43 42

R

### Confiturerie Saint-Amour

(Marmeladenfabrik)  
Rue Saint Amour 13, 6940 Durbuy  
Tel.: +32(0)86/21.12.76

R

### Chèvrerie d'Ozo

(Ziegenkäse)  
Ozo 25, 6941 Izier - Tel.: +32(0)86/40.02.66  
chevrerie.ozo@belgacom.net



Scy © JL Flémal

### Chocolaterie artisanale

### Defroidmont

(Schokoladenherstellung)  
Zoning artisanal de Brisol 19A  
6997 Erezée - Tel: +32(0)86/21.84.40  
defroidmont.chocolatier@skynet.be  
Täglich außer Sonntags und Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Labyrinthe © Y. Arthus-bertrand

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



ATTRACTONS  
TOURISME

### Domäne von Hottemme

Park und Ausstellung von mehr als 50 Bioramas zu Themen rund um die Natur. Ganzjährig geöffnet.

B-6941 Heyd  
Tel.: +32(0)86/21.30.11  
www.domaine-de-hottemme.be  
info@domaine-de-hottemme.be

### Grotten von Hotton

Die einzigen denkmalgeschützten Grotten der Wallonie, die zu den "Herausragenden Kulturgütern in der Wallonie" zählen. Von April bis Oktober täglich sowie von November bis März an den Wochenenden geöffnet. Chemin du Spéléo Club de Belgique 6990 Hotton - Tel.: +32(0)84/46.60.46  
www.grottesdehotton.com  
info@grottesdehotton.com



### Maison du Tourisme Condroz-Famenne

Rue de l'Eglise 4, 5377 Heure  
Tel.: +32(0)86/40.19.22  
www.valleesdessaveurs.be  
maisontourisme.cf@tiscali.be

### Maison du Tourisme du Pays d'Ourthe et Aisne

Grand-Rue 16  
6940 Barvaux-sur-Ourthe  
Tel.: +32(0)86/21.30.81  
www.ourthe-et-aisne.be  
info@ourthe-et-aisne.be

**Sehenswürdigkeiten:** das Pfarrhaus, die Brunnen, die Kapellen, der Wehrhof, die Mühle Faber, die Grotten aus 1001 Nacht.

Veranstaltungen und Entdeckungswochenende: [www.wallonie2006.be](http://www.wallonie2006.be)

**FAGNOLLE** (Doische) liegt auf dem südlichen Abhang eines breiten Tales in der "Fagne namuroise" (s.o.), das vom "Ruisseau des Grands Viviers" (Bach der Großen Fischteiche) bewässert wird. Dieses mitten in einer biologisch interessanten und landschaftlich bemerkenswerten Umwelt auf einem bewaldeten Berggrücken gelegene Dorf kann man hinter einer pflanzlichen Schutzwand aus seltenen Hecken und herrlichen Bäumen nur erahnen. Zahlreiche quer verlaufende Gäßchen führen – als Spiegelbilder der ländlichen Architekturtradition des 18. und 19. Jahrhunderts – zu jenem Platz, wo sich früher ein Teich befand.

Die Ruinen des Schlosses von Fagnolle (12. Jh.), die Maison des mayeurs (Haus der Lehnsherren), die Ferme de l'Hospiteau, die alte Maison du Bailly (Bürgermeisterhaus), das Waschhaus, die Kirchen St. Martin und St. Jacques de Compostelle (16.-19. Jh.) sowie die Einfriedung des Friedhofs.

**LOMPRET** (Chimay) liegt im Herzen der "Fagne Calcaire" (s.o., hier: auf Kalkstein-Grund) auf 250m Höhe. Der Name Lompret kommt von "lange Wiesen", die das "Weiße Wasser" säumen. Der Ortskern befindet sich übrigens im hinteren Teil des Tales. Wegen ihrer geographischen Lage haben die Einwohner von Lompret edle Baumaterialien bevorzugt, so zum Beispiel Bruchsteine, graue Quarzsteine aus der Region und Naturschiefer aus dem südlichen Hennegau. Die Bezeichnung "Weißes Wasser" leitet sich ursprünglich vom kalkhaltigen Untergrund ab, der alles weißlich erscheinen lässt, während der dunklere Widerschein des "Schwarzen Wassers" vom schieferhaltigen Boden herrührt.

**Sehenswürdigkeiten:** Die Ruinen des Schlosses, die Abtei von Chimay (Trappisten), die Steilwand aus Givet-Kalkstein, das Tal der Vögel, der Site du franc bois.



# Wasser, Kalk und... "Escavêche"

Das kleine Dorf **SOULME** (Doische) ist der Ausgangspunkt ihres Rundgangs. Wegen seiner Silhouette, die die vorspringenden Teile des Felsreliefs betont, wurde Soulme als "village de crête" (Dorf auf einem Berggrücken) ausgezeichnet. Das Ensemble der Bauernhöfe und typischen Häuser stammt hauptsächlich aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Die aus Kalkstein erbauten oder vom traditionellen Putz bedeckten Häuser bringen ihre Zugehörigkeit zur "Fagne namuroise" deutlich zum Ausdruck (Fagne ist ein torfhaltiger Sumpf auf der Kuppe eines Hügels in den Ardennen, hier: unweit von Namur). Wenn Sie die Straßen und Gäßchen des Dorfes durchschreiten, wird Ihnen die wunderschöne Einheitlichkeit der Gebäude nicht entgehen, die sehr zur Attraktivität des öffentlichen Raums beiträgt.

**Sehenswürdigkeiten:** die romanische Kirche Sainte-Colombe, die Mühle, bemerkenswerte Bäume, Bauernhöfe und typische Häuser.

Mitten im Naturpark Viroin-Herméton liegt **VIERVES-SUR-VIROIN** (Viroinval), das von einem Netz aus engen, gewundenen Pfaden, Gäßchen und Straßen durchzogen wird, die eine Entdeckung zu Fuß zu einem angenehmen Erlebnis machen. Vom Ober- bis ins Unterdorf, wo friedlich der Viroin fließt, gibt es bedeutende architektonische Kulturgüter. Die Gebäude aus Kalkstein, die mit blau schimmerndem Schiefer gedeckt sind, stammen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert.

## Sehenswürdigkeiten:

Das Schloss des Lehnsherren von Hamal, die den Heiligen Rufinus und Valerius geweihte Kirche, die ehemalige Jungenschule (19. Jh.), das alte Pfarrhaus (18. Jh.), die Ruinen der alten Mühle, der alte Bahnhof (19. Jh.), das Waschhaus (19. Jh.), die Kapelle, das Naturzentrum Marie Victorin, das Viroin-Tal.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Chocolaterie Vanlieff's

(Schokoladenherstellung)  
Allée J.F. Kennedy 6, 5650 Chastrès  
Tel.: +32(0)71/63.46.30

### Brasserie de Silenrieux

(Brauerei)  
Rue Noupré 1, 5630 Silenrieux  
Tel.: +32(0)71/63.32.01

### Madeleine – escavêche

(Fischterrine)  
Rue Jean Chot 35 - 5670 Olloy-sur-Viroin  
Tel.: +32(0)60/39.91.25

### Farme Henry - Lathuraz

Milchprodukte und Spezialitäten –  
Ausstellung: Buttererzeugung  
auf althergebrachte Art.  
Rue des Granges 3, 5680 Soulme  
Tel.: +32(0)82/67.83.34  
Ganzjährig von 10 bis 18 Uhr geöffnet,  
für größere Gruppen nach Absprache.



### Sauvinière

Foie gras d'Hanzine (Gänseleber)  
Chemin de Philippeville 9  
5620 Hemptinne-lez-Florennes  
Tel.: +32(0)71/66.86.08  
Kostenlose Besichtigungen.

### Brasserie Mortal's beer

(Brauerei)  
Belleruelle 47a, 5600 Jamagne  
Tel.: +32(0)71/57.01  
www.mortalsbeers.be  
Kostproben jedes Wochenende  
von 13 bis 22 Uhr.



## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS

### 2006 Brasserie des Fagnes

Auf den Spuren der Braukunst.  
Ganzjährig geöffnet, Montags geschlossen.  
Route de Nismes 26, 5660 Mariembourg  
Tel.: +32(0)60/31.15.70  
www.fagnes.com - info@fagnes.com

### 2006 Espace Arthur Masson

Ein humorvolles historisches Schauspiel gibt Einblicke ins Ardennen Landleben der 1930er bis 60er Jahre. Von März bis Oktober geöffnet; von November bis Februar nur an den Wochenenden.  
Rue Eugène Defraire 29, 5670 Treignes

Tel.: +32(0)60/39.15.00  
www.espacemasson.be - arthur-mason@tiscali.net.be

### 2006 Musée du Malgré-Tout – Park der Vorgeschichte

Auf den Spuren unserer Vorfahren, der Neanderthaler und der Galloromanen.  
Ganzjährig geöffnet, Mittwochs geschlossen.  
Rue de la gare 28, 5670 Treignes  
Tel.: +32(0)60/39.02.43  
www.users.skynet.be/cedarc - cedarc@skynet.be

### Die Seen des Eau d'Heure

Die größte Talsperre Belgiens mit Diorama, Aquarien und verschiedenen Wassersportarten.  
Während des ganzen Jahres täglich geöffnet.  
Centre d'Accueil de la Plate Taille, 6440 Boussu-lez-Walcourt  
Tel.: +32(0)71/50.92.92  
www.lacsdeleaudheure.be - eaudheure@skynet.be



### Maison du Tourisme des Vallées des Eaux Vives

Rue de la Falaise 3, 5660 Couvin  
Tel.: +32(0)60/34.01.44  
www.valleesdeseauxvives.be  
valleesdeseauxvives@skynet.be

### Maison du Tourisme de la Botte du Hainaut

Vieille Tour, rue de Noailles 4  
6460 Chimay  
Tel.: +32(0)60/21.18.46  
si.syndicatdinitiative@ville-de-chimay.be

Der auf der Höhe gelegene Ort **THON-SAMSON** (Andenne) befindet sich mitten in einer grünen Kulisse aus Wiesen und Hecken im Samson-Tal. Im Herzen des Kalkstein-Dorfes ist der Charme vergangener Tage noch zu spüren. Die mehr als 100 Meter hohen Felsen, die eine gewaltige Mauer aus Kalkstein bilden, sind schon seit 1944 denkmalgeschützt und eröffnen einen großartigen Panoramablick. Kirche und Wehrhof überragen das Tal und scheinen dem Dorf besonderen Schutz zu gewähren.

**Sehenswürdigkeiten:** der Wehrhof (14. Jh.), die Kirche Saint-Remy (1780), das Pfarrhaus (1800), die mehr als 100 Meter hohen Felsen, das Naturschutzgebiet (Felsen von Samson und Felsen der Demoiselles), die ehemalige Festung von Samson.

**MOZET** (Gesves) liegt am südlichen Hang dieses schönen Tales in einer Landschaft aus Wiesen und Wäldchen. Vom ersten Moment ihrer Ankunft an wird die außergewöhnliche "Ferme de Royer" ihre Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Wenn Sie die Rue du Tronquoy entlang gehen, werden Sie den oberen Teil des Dorfes erreichen, der vom Château de Mozet (17. Jahrhundert) überragt wird.



Crupet © JL Flémal



# Steilwände, Täler und... Senf.

**Sehenswürdigkeiten:** die Grotten von Goyet, die Kirche, die Ferme de Royer.

Zeugnis von der ländlichen Inbrunst des vergangenen Jahrhunderts ablegen.

In dem charmanten kleinen Dorf **CRUPET** (Assesse), das vom wichtigsten Zufluss des Bocq gespeist wird und sich an den Hängen eines engen, waldreichen Tales festhält, kann man noch heute den bemerkenswerten Burgfried aus dem 12. Jahrhundert bewundern. Daneben gibt es zahlreiche sehenswerte Häuser und kleinere Gehöfte aus Sand- oder Kalkstein aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Überreste einer blühenden industriellen Vergangenheit aus dem 19. Jahrhundert. Der Kirchturm ist ein schönes Beispiel für die Architektur des Mittelalters, während die künstlichen Grotten des Hl. Antonius von Padua

**Sehenswürdigkeiten:** die Kirche Saint-Martin, die dem Hl. Antonius von Padua gewidmete Grotte, das Schloss der Carondelet, die Mühlen, die Kapellen, l'Art Péro (Kunstgalerie).

## DÖRFER IM HERZEN DER GROßREGION NAMUR

Besichtigungen der Dörfer in der Umgebung von Namur finden jeweils am ersten und dritten Sonntag eines Monats statt. Die vorgestellten Dörfer sind: Dave, Gelbressée, Malonne, Wierde, Beez, Vedrin, Marche-Les-Dames.

Für weitere Auskünfte: Maison du Tourisme du Pays de Namur.

## SPEZIALITÄTEN

Bitte erkundigen Sie sich nach Führungen direkt bei den Landwirten oder bei der Touristen-Information.

### Fromagerie du Samson

(Käseerei)  
Chaussée de Gramptinne 37  
5340 Mozet-Goyet  
Tel.: +32(0)81/58.36.66



### Apiculteur Wilmart

(Bienenzüchter)  
Rue Basse 37, 5332 Crupet  
Tel.: +32(0)83/69.00.35

### Café Mossiat

Besuch und Entdeckung des Kaffeeröstens  
Rue du Centre 22,  
5333 Sorinnes-la-Longue  
Tel.: +32(0)83/65.50.87  
Führungen nach Anmeldung für Gruppen von 15 bis 30 Pers. (Kostproben).

### Moutarderie Bister

Museum des Bister-Senfs  
Rue de Francquen 1, 5100 Jambes  
Tel.: +32(0)81/30.03.06  
www.bister.com – bister@bister.com



Museum des Bister-Senfs © Bister

## SEHENSWÜRDIGKEITEN UND TOURISMUS



### Brasserie du Bocq

Großartige traditionsreiche Brauerei aus dem Jahre 1858. Von Ostern bis Allerheiligen an Wochenenden, Feiertagen und in den belgischen Schulferien geöffnet; im Juli und August täglich. Besichtigungen von 14 bis 16 Uhr.  
Rue de la Brasserie 4, 5530 Purnode  
Tel.: +32(0)82/61.07.90  
www.bocq.be - brasserie@bocq.be



### Abtei Floreffe

Die denkmalgeschützte Abtei zählt zum "Außergewöhnlichen Kulturerbe der Wallonie".  
Abtei von April bis September, Mühle ganzjährig geöffnet.  
Rue du Séminaire 7, 5150 Floreffe  
Tel.: +32(0)81/44.53.03  
www.abbaye-de-floreffe.be - abbayefloreffe@swing.be



Mozet © Photos-Scripto-PBVW



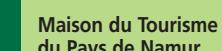
### Les Sens Ciel, ein sinnlicher Spaziergang

Entdeckungsreise auf den Spuren der fünf Sinne auf dem Gelände der Ferme d'Hulplanche. Von Februar bis November geöffnet, Montags geschlossen.  
Rue de Rhisnes 82, 5080 Emines  
Tel.: +32(0)81/56.71.31  
www.lessensciel.be - lsc@lessensciel.be



### Museum der Keramik

Keramik vom 2. bis ins 20. Jahrhundert. Ganzjährig unter der Woche geöffnet, von Mai bis Sept. auch an Wochenenden.  
Rue Charles Lapierre 29, 5300 Andenne  
Tel.: +32(0)85/84.41.81  
www.andenne.be/musee.ceramique  
musee.ceramique.andenne@skynet.be



Maison du Tourisme du Pays de Namur  
Pavillon du Tourisme  
Square Léopold, 5000 Namur  
Tel.: +32(0)81/24.64.49  
www.pays-de-namur.be  
maison.tourisme.namur@ville.namur.be

# Die wallonische Landwirtschaft: sehr bodenständig sehr natürlich.



## Das Jahr der Dörfer und Landschaften.

Das touristische Jahr 2006, das sich rund um den Begriff "terroir" ("Schätze des Bodens") dreht, verkörpert mit seinen Projekten und Aktionen mehrere grundlegende Handlungsprinzipien der Gesellschaft für die Förderung hochwertiger Landwirtschaft in der Wallonie.

Die APAQ-W, die beauftragt ist, mit der hochwertigen Landwirtschaft in der Wallonie auch die Fertigkeiten der Landwirte und ihre traditionsreichen Spezialitäten zu fördern, findet hier die Philosophie ihres täglichen Handelns wieder.

Es ist wohl kein Zufall, die APAQ-W auf diesen Seiten unter den Partnern eines Themenjahres anzutreffen, das mit dem Siegel des "terroir" versehen ist.

Die wallonische Landwirtschaft: sehr bodenständig, sehr natürlich.



Mit Unterstützung der Gesellschaft für die Förderung  
hochwertiger Landwirtschaft in der Wallonie.

[www.apaqw.be](http://www.apaqw.be)



## VERZEICHNIS DER DÖRFER

Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs
Aubecies	1	Buvinnes	4
Avenne	12	Cahottes	7
Baignée	5	Celles	10
Bornival	3	Chapon-Seraing	7
Bouffioux	4	Chaudeneux	16
Bouwignes	9	Charneux	6
Braine-le-Château	3	Chokier	7



Vierves-sur-Viroin © Photos-Scripto-PBVW

## VERZEICHNIS DER DÖRFER

Dörfer	Nr Rundwegs	Dörfer	Nr Rundwegs
Clermont-sur-Berwinne	6	La Comté	13
Comblain-au-Pont	8	Laforêt	11
Corroy-le-Château	5	Lahérie	14
Cupet	18	Lavacherie	12
Cugnon	11	Lavaux-Sainte-Anne	10
Dalhem	6	Lens	2
Deigné	8	Les Bons Villers	4
Ellezelles	1	Lompret	17
Fagnolle	17	Maredret	9
Falaën	9	Mélin	5
Ferrières	8	Mirwart	12
Filly	13	Montignies-sur-Roc	2
Flohimont	12	Mortehan	11
Flostoy	16	Mozet	18
Forêt	8	Nasseigne	13
Frahan	11	Nabressart	14
Genappe	3	Ny	16
Gérouville	15	Olne	6
Gerpinnes	4	Our	11
Guirsch	14	Ragnies	4
Habay-la-Neuve	14	Rebecq	3
Hanefée	7	Resteigne	10
Han-sur-Lesse	10	Romeldange	12
Hermalle-sous-Huy	7	Ruette	15
Heure	16	Saint-Denis en Bréqueroie	2
Hubertmont	13	Saintes	3
Incourt	5	Saives	7
Ittre	3	Scy	16



Falaën © Photos-Scripto-PBVW

## ADRESSEN IN BELGIEN

### OFFICE DE PROMOTION DU TOURISME WALLONIE-BRUXELLES

Broschüre: 02/ 509.24.00  
(nur innerhalb von Belgien)  
Tel.: + 32-(0)2/504.03.90  
Fax: + 32-(0)2/513.04.75  
[www.belgique-tourisme.be](http://www.belgique-tourisme.be)  
info@opt.be  
Administration:  
Rue St. Bernard 30, 1060 Bruxelles  
Tel.: + 32-(0)2/504.02.00

### ATTRactions ET TOURISME ASBL

C/o Grottes de Han - Rue Lamotte, 2  
B-5580 Han-sur-Lesse  
Tel.: + 32-(0)84/37.77.32  
Fax: + 32-(0)84/37.77.12  
[www.attractions-et-tourisme.be](http://www.attractions-et-tourisme.be)  
[att.tourisme@attractions-et-tourisme.be](mailto:att.tourisme@attractions-et-tourisme.be)

## ADRESSEN IN ANDEREN LÄNDERN

### DEUTSCHLAND

Belgien Tourismus Wallonie-Brüssel  
Köln  
Tel.: + 49 (0)221 277 59 0  
Fax: + 49 (0)221 277 59 100  
[www.belgien-tourismus.be](http://www.belgien-tourismus.be)  
info@begien-tourismus.de

### POLEN

Urzad Promocji Turystyki "Walonia-Bruksela" (O.P.T.)  
Tel.: + 48 (22) 583 70 06  
gsm: + 48 604 733 953  
Fax: + 48 (22) 583 70 03  
[www.belgique-tourisme.be](http://www.belgique-tourisme.be)  
[mjanow@poczta.onet.pl](mailto:mjanow@poczta.onet.pl)

## ANDERE VERÖFFENTLICHUNGEN VON OPT

Hôtelsführer, Campingführer, Escapades, Touristkarte.



Konzept: Office de Promotion du Tourisme Wallonie-Bruxelles / Attractions et Tourisme.  
Herausgeberin: Pierre Coenegrachts – Umsetzung: Philippe Bernard – Druck: Liebens and Partners  
Logo: Pierre Saysouk – Titelfoto: Deigné © JL Flémal – D/2005/9186/5  
Mit Unterstützung der Region Wallonie.

liebensandpartners

2006, Dörfer und Regionale Spezialitäten in der Wallonie